



**Das Benehmen gegenüber dem
Propheten (möge Allah ihn in Ehren
halten und bewahren)**

Von

**Prof. Dr/ Muhammad Mohtar
Gomâ**

Minister für religiöse Stiftungen
Vorsitzender des Obersten Rates für
Islamische Angelegenheiten
Mitglied der Akademie für Islamische
Forschung

1443n.H. 2022





Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Haitham al-Hag Ali



**Das Benehmen gegenüber
dem Propheten (möge Allah
ihn in Ehren halten und
bewahren)**

**Von
Prof. Dr/ Muhammad
Mohtar Gomâ**

Erste Auflage

Ägyptische Allgemeine Buchbehörde,
2021.

Fax: (25764276 (202

Postfach 235 Ramses

1194 Corniche El Nil, Ramleh, Kairo Boulaq

Postleitzahl: 11794

Telefon: (257775109 (202, intern 149

Fax: (25774276 (202

Drucken und Ausführen:

Egyptian General Book Authority Press

Die in diesem Buch erwähnten Meinungen drücken nicht unbedingt die Richtung der General Egyptian Book Authority aus, sondern drücken in erster Linie die Richtung des Autors aus.


Das Copyright ist der ägyptischen General Book Authority vorbehalten. Das erneute Veröffentlichen, Kopieren oder Zitieren in jeglicher Form, außer mit schriftlicher Genehmigung von der ägyptischen General Book Authority oder unter Bezugnahme auf die Quelle ist untersagt



*Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des
Barmherzigen*

**﴿Ihr habt im Gesandten Allahs ein
schönes Vorbild, (und zwar) für jeden,
der auf Allah und den jüngsten Tag
hofft und Gottes viel gedenkt..﴾**

(Sure Al-Ahzab, v. 2)



*Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des
Barmherzigen.*

Einleitung

Gelobt sei Allah, Herr des Universums, Allahs Heil und Segen seien dem Meister der Nachkommen Adams gewährt, dem ersten Fürsprecher, dem ersten, der zur Fürsprache zugelassen wurde, dem letzten der Propheten und Gesandten, unserem Meister Muhammad Ibn Abdullah, sowie seiner Familie, seinen Gefährten und denen, die seiner Führung bis zum Jüngsten Tag folgen.

Folgendes:

Allah, Ehre sei Ihm, schätzte die Zunge unseres Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) hoch, indem er sagte: „und er redet nicht aus eigener Neigung“, schätzte sein Herz hoch, indem



er sagte: „Sein Herz hat nicht gelogen, was er sah.“ schätzte sein Sehvermögen hoch, in dem er sagte: „Da wick der Blick nicht ab, und er überschritt das Maß nicht.“ Allah schätzt seine Vernunft hoch, indem er sagte: „Euer Gefährte geht nicht irre und ist nicht einem Irrtum erlegen“, schätzte seinen Lehrer hoch, indem er sagte: „Belehrt hat ihn einer, der starke Kräfte hat“ und schätzte seine Moral (Allahs Segen und Heil auf ihm!) hoch, indem er sagte: „und du besitzt großartige Charakterzüge“.

Allah, Ehre sei Ihm, leitete den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) recht, in dem Er sagte: „Haben wir dir nicht deine Brust geweitet?“. Er erhöhte seinen Ruf, indem er sagte: „Und die deinen Ruf erhöht“ Er vergab ihm seine früheren und späteren Sünden. Allah sagte zu Seinem Propheten: „Wir haben dir einen offenkundigen Erfolg verliehen, damit Gott dir deine Sünden vergebe, die früheren und die spätere, und damit Er seine Gnade an dir vollende und dich einen



geraden Weg führe.“ Allah reinigte die Charakterzüge seines Propheten vollständig, indem er sagte: „Ihr habt im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, (und zwar) für jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allahs viel gedenkt.“ Allah befriedigte seine Gemeinschaft zu Gunsten von ihm (Allahs Segen und Heil auf ihm!) indem er sagte: „Aber Gott konnte sie wohl unmöglich peinigen, während du noch in ihrer Mitte warst; und Er konnte sie wohl unmöglich peinigen, während sie um Vergebung baten.“ Allah sendet Segnungen auf den Propheten und seine Engel beten für ihn, in dem er sagte: „Allah und seine Engel sprechen den Segen über den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sprecht den Segen über ihn und grüßt ihn mit gehörigem Gruß.“

Sein Herr sandte ihn als Gnade für die ganze Welt. Er sagt: „Wir entstanden sich nur als eine Barmherzigkeit für alle Welten.“ Allah befahl uns, dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu folgen, indem er sagte: „und was der



Gesandte euch zukommen läßt, das sollt ihr nehmen. Und was er euch verwehrt, davon sollt ihr euch fernhalten.“ Er warnte uns davor, dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu widersprechen, indem er sagte: „Diejenigen, die seinem Befehl zuwiderhandeln, sollen sich in acht nehmen, dass nicht eine Versuchung sie trifft, oder eine schmerzhaft Pein sie trifft.“ und verbietet uns, den Gesandten anzusprechen, wie wir einander ansprechen. Allah sagt: „ Erachtet nicht den Ruf des Gesandten unter euch gleich dem Ruf des einen von euch nach dem anderen.“ Allah macht den Glauben und die Unterwerfung unter den Befehl des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) untrennbar:„ Nein, bei deinem Herrn, sie glauben nicht (wirklich), bis sie dich zum Schiedsrichter nehmen über das, was zwischen ihnen umstritten ist, und danach wegen deiner Entscheidung keine Bedrängnis in ihrem Inneren spüren, sondern sich in völliger Ergebung fügen.“ Allah, Ehre sei Ihm, hat den Gehorsam gegenüber dem Propheten (Allahs



Segen und Heil auf ihm!) zu einem Teil dessen gemacht, was Ihm gewährt wird, und Ungehorsam gegenüber Seinem Propheten ist Ungehorsam Ihm gegenüber, Allah, Ehre sei Ihm, sagt: „ Wer dem Gesandten gehorcht, der gehorcht in der Tat Allah; und wer sich abkehrt-wohlan, wir haben dich nicht gesandt zum Hüter über sie.“ Und sagt: „ Und wer Allah und seinem Gesandten gehorcht, wird gewiss einen gewaltigen Erfolg erreichen.“ Und sagt: „ und wer Allah und seinem Gesandten nicht gehorcht, der geht wahrlich irre in offenkundigem Irrtum.“

Es ist daher notwendig, dem Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!), seiner reinen Sunna und seiner ehrenwerten Moschee gegenüber ein Höchstmaß an Höflichkeit zu wahren. Er ist heilig sowohl zu Lebzeiten als auch nach seinem Tod. Höflichkeit gegenüber dem Gesandten Allahs erfordert es, seinen Namen nicht ohne die eigenen Eigenschaften als Prophet, Gesandter oder Heils- und Segensformel zu erwähnen,

weder wenn man seinen Namen nennt oder hört, noch wenn man seinen gesegneten Namen schreibt, egal wie oft geschrieben oder erwähnt wird.

Wir bestätigen, dass die Liebe, die wir für unseren Meister, den Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!), empfinden, ein integraler Bestandteil unserem Dogma und eine Bedingung für die Gültigkeit des Glaubens ist. Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm) sagt: „Keiner von euch wird vollkommen Glauben erlangen, bis ich ihm lieber bin als sein Kind, seine Eltern und alle Menschen.“

Wir flehen Allah (Ehre sei Ihm) an, uns seine Liebe und die Liebe seines Gesandten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sowie die Liebe desjenigen zu gewähren, der Allah und seinen Gesandten liebt, um unser Leben und Herzen mit dieser Liebe zu füllen und zu segnen, und uns ein gutes Verständnis seines Buches und der Suna



seines Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) zu gewähren. Wir flehen Allah auch an, uns die Fürbitte des Propheten (des Auserwählten) am Jüngsten Tag nicht vorzuenthalten, damit der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) uns einen köstlichen Schluck aus seiner ehrenwerten Hände an seinem Becken, wonach wir keinen Durst mehr haben werden. Möge Allah uns unser Gehör, unsere Sehkraft, unsere Stärke genießen lassen, solange wir leben; möge Er uns den Vorteil gewähren, die Wahrheit zu sagen; möge Er uns Aufrichtigkeit und gute Moral gewähren, so dass unsere Anrufungen zu ihm eher durch Verhältnis als durch Worte sein werden. Möge Er unsere Seelen zurücknehmen, wenn Er an uns Wohlgefallen hat. Wir beten Allah, uns zu einem guten Tat zu führen, mit dem er uns an einem guten Ende sterben lässt; uns das Paradies ohne Abrechnung oder vorherige Bestrafung betreten zu lassen. Wir flehen Allah an, sich unsere Schwäche im Diesseits mit Barmherzigkeit zu behandeln, unsere Niedrigkeit zu heilen, unseren Scham-



bereich zu bedecken, uns im Leben durch seine Großzügigkeit und seine Milde zu ehren, uns öffentlich weder im Diesseits noch im Jüngsten Tag zu preisgeben. Wir beten Allah, uns gemäß seiner Großzügigkeit und nicht unseren Sünden und Nachlässigkeit zu behandeln, unsere Seele vom Geiz, unsere Herzen von Sorgen und Kummer zu reinigen. Wir flehen Allah an, sein heiliges Haus und das seines Propheten gut gesichert und mit Besucher bis zum jüngsten Tag überfüllt zu machen, uns die Ehre nicht zu nehmen, dort zu beten, soweit er weiß, wie groß unsere Seelen an seiner Liebe und an der seines Propheten(Allahs Seen und Heil auf ihm) hängt.

O Allah! Prüfe uns nicht in unseren Seelen, noch an uns selbst, vertraue uns nicht einmal für einen Wimpernschlag oder weniger unserem eignen Selbst an,niemals, sonst gehen wir in die Irre. Allah, der große Gnade und immense Großzügigkeit hat, der die Hilfe und Wohltaten hält; der ist unser vorzüglicher Schutzherr und



vorzüglicher Helfer. Es ist die Zustimmung Allahs, die wir suchen; Er genügt uns, und ist der beste Vertrauenshelfer.

Auf ihn vertraue ich und Ihm wende ich mich reumütig zu.

Prof. Dr. Muhammad Mohtar Gomâ

Minister für religiöse Stiftung
Vorsitzender des Obersten Rates für Islamische
Angelegenheiten
Mitglied der Akademie für Islamische Forschung



(1)

Der Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm!!) im Koran

Der edle Koran spricht vom Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), bezüglich seines Stellenwerts, seiner Moral und verschiedenen Aspekte von seinem Leben. Er ist der Prophet der Barmherzigkeit. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿und Wir haben dich nur als eine Barmherzigkeit für die Weltbewohner gesandt.﴾⁽¹⁾ ﴿Es ist um der Barmherzigkeit Allahs willen, dass du ihnen gegenüber umgänglich warst. Wärest du grob und hartherzig gewesen, wären sie rings um dich fortgelaufen. So verzeihe ihnen und bitte für sie um Vergebung und ziehe sie zu Rate in den Angelegenheiten. Und wenn du**

(1) Sure Al-Anbiyâ, v. 107.



dich entschlossen hast, dann vertraue auf Allah. Allah liebt ja die, die vertrauen. ﴿⁽¹⁾ Allah, Ehre sei Ihm, sagt auch: ﴿**Wahrlich, ein Gesandter ist zu euch gekommen aus eurer Mitte; schmerzlich ist es ihm, dass ihr in Unheil geraten solltet; eure Wohlfahrt begehrt er eifrig; gegen die Gläubigen ist er gütig, barmherzig.**﴾⁽²⁾ Er sagte: ﴿**Und wisset, dass der Gesandte Allahs unter euch ist. Würde er in so manchen Dingen sich nach euren Wünschen richten, ihr würdet sicherlich ins Unglück geraten; jedoch Allah hat euch den Glauben lieb gemacht und ihn schön geschmückt in euren Herzen, und Er hat euch unglauben, Widerspenstigkeit und Widersetzlichkeit verabscheuenswert gemacht. Das sind jene, die der rechten Bahn folgen.**﴾⁽³⁾

Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) rezitierte den Vers über Ibrahim (Freide

(1) Sure Al-Imrân, v. 159.

(2) Sure Al-Taubah, v. 128.

(3) Sure Al-Hudschurât, v. 7.



sei mit ihm): ﴿**Mein Herr, Sie haben viele von den Menschen irregeleitet. Wer mir nun folgt, der gehört sicher zu mir; und wer mir nicht gehorcht – siehe, Du bist allverzeihend, barmherzig.**﴾⁽¹⁾ Und rezitierte den Vers über Jesus (Friede sei mit ihm): ﴿**Wenn Du sie strafst, sie sind Deine Diener, und wenn Du ihnen verzeihst, Du bist wahrlich der Allmächtige, der Allweise.**﴾⁽²⁾ Er hob seine Hände zum Himmel und sagte: O Allah, ich bete zu Dir für meine Gemeinschaft, ich bete zu Dir für meine Gemeinschaft! Dann weinte er. Allah, Ehre sei ihm, sagte: O Gabraiel! Geh zu Muhammad und frag ihn – dein Herr weiß – warum weinst du? Gbriel ging zum Propheten und fragte ihn, der Prophet antwortete ihm. Allah sagte zu Gabriel: Geh zu Mohamad und sage ihm: „ Wir werden dich mit deiner Gemeinschaft zufriedenstellen und dir keinen Schanden zufügen.“ Allah, Ehre

(1) Sure Ibrâhim, v. 36.

(2) Sure Al-Mâedah, v. 118.



sei ihm, reinigte die Zunge unseres Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm), in dem Er sagte: ﴿**Er spricht aus Begierde nicht.**﴾⁽¹⁾ Reinigte sein Herz, in dem er sagte: ﴿**Das Herz (des Propheten) hielt Wahrheit dem, was er sah.**﴾⁽²⁾ Er schätzt seinen Lehrer hoch, in dem er sagte: ﴿**Der an Kräften Mächtige hat ihn gelehrt.**﴾⁽³⁾ Allah schätzt seine Moral hoch, in dem er sagte: ﴿**Und du besitzest ganz sicherlich hohe moralische Eigenschaften.**﴾⁽⁴⁾ Er erschließt seine Brust, in dem er sagte: ﴿**Haben wir dir nicht deine Brust geweitet.**﴾⁽⁵⁾ Und erhöht seinen Ruf, in dem er sagte: ﴿**und haben wir (nicht) deinen Ruf erhöht.**﴾⁽⁶⁾ Allah vergab ihm seine früheren und späteren Sünden, in dem er sagte: ﴿**Wir haben dir einen offenkundigen Sieg gewährt, auf dass Allah dich Schirme gegen deine Fehler,**

(1) Sure Al-Nadscham, v. 3.

(2) Sure Al-Nadscham, v. 11.

(3) Sure Al-Nadscham, v. 5.

(4) Sure Al-Qalam, v. 4.

(5) Sure Ash-Sharh, v. 1.

(6) Sure Ash-Sharh, v. 4.



vergangene und künftige. ﴿⁽¹⁾ Allah, Ehre sei ihm, ehrte ihn, in dem Er ihn ansprach. Er rief alle anderen Propheten bei ihren Namen: ﴿O Adam, weile du und dein Weib im Paradies.﴾⁽²⁾ ﴿O Noah, reise mit Unserem Frieden! Und Segnungen über dich und über die Geschlechter, die bei dir sind.﴾⁽³⁾ ﴿O Abraham, erfüllt hast du bereits das Traumgesicht.﴾⁽⁴⁾ ﴿O Davis, Wir haben dich zu einem Stellvertreter auf Erden gemacht; richte darum zwischen den Menschen in Gerechtigkeit.﴾⁽⁵⁾ ﴿O Zacharias, Wie geben dir die frohe Botschaft von einem Sohn, dessen Name Yahya sein soll.﴾⁽⁶⁾ ﴿O Yahya, halte das Buch kraftvoll fest.﴾⁽⁷⁾ ﴿O Mose! Siehe, Ich bin dein Herr. So zieh deine Schuhe aus, denn du bist in dem heiligen Tale Tuwa.﴾⁽⁸⁾

(1) Sure Al-Fath, v. 1, 2.

(2) Sure Al-Arâf, v. 13.

(3) Sure Hud, v. 48.

(4) Sure Al-Sâffât, v. 104, 105.

(5) Sure Sâd, v. 26.

(6) Sure Maryam, v. 7.

(7) Sure Maryam, v. 12.

(8) Sure Tâ-Hâ, v. 12.



﴿O Jesus, Sohn der Maria, gedenke Meiner Gnade gegen dich und gegen deine Mutter.﴾⁽¹⁾

Allah, Ehre sei ihm, richtete an unseren Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) eine Rede mit der Ehre der Botschaft, dem Prophetentum, oder mit der Eigenschaft von Zuneigung. Allah, Ehre sei ihm, sagte:

﴿O du Gesandter! Verkündige, was zu dir hinangesandt ward von deinem Herrn.﴾⁽²⁾ ﴿O Prophet, Wir haben dich gesandt als Zeugen, als Freundenboten und als Warner.﴾⁽³⁾

﴿O du Verhüllter! Erhebe dich und verbringe die Nacht im Gebet, stehend, bis auf ein kleines davon.﴾⁽⁴⁾ ﴿O du in den Mantel Gehüllter! Erhebe dich und warne.﴾⁽⁵⁾

Allah, Ehre sei ihm, ehrte den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm), in dem Er seinen Namen im edlen Koran im Zusammenhang mit

(1) Sure Al-Mâedah, v.110.

(2) Sure Al-Mâedah, v. 67.

(3) Sure Al-Ahzâb, v.45.

(4) Sure Al-Muzzammil, v. 1, 2.

(5) Sure Al-Muddassir, v. 1, 2.



der Herrlichkeit der Botschaft zitiert hat. Allah, Ehre sei ihm, sagte : ﴿ **Muhammad ist der Gesandte Allahs. Und die mit ihm sind, hart sind die wider die Ungläubigen, doch gütig gegeneinander.** ﴾⁽¹⁾ Und sagte: ﴿ **Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor ihm sind Gesandte dahingegangen.** ﴾⁽²⁾ ﴿ **Muhammad ist nicht der Vater eines eurer Männer, sondern der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten.** ﴾⁽³⁾ Allah entgegennahm die Verpflichtung von der Propheten, Gesandten, dass sie an ihn (Mohammad) glauben und unterstützen, in dem er sagt: „Und (gedenkt der Zeit) da Allah (mit dem Vok der Schrift) den Bund der Propheten abschloss (und sprach): „Was immer ich euch gebe von dem Buch und der Weisheit – kommt dann ein Gesandter zu euch, erfüllend, was bei euch ist, so sollt ihr unbedingt an ihn glauben und ihm unbedingt helfen.“ Er sprach: „Seid ihr einverstanden, und nehmet

(1) Sure Al-Fath, v. 29.

(2) Sure Al-Imrân, v. 144.

(3) Sure Al-Ahzâb, v. 40.



ihr diese Verantwortung Mir gegenüber an?“ Sie sprachen: „Wir sind einverstanden.“ Er sprach: ﴿ **So bezeugt es, und ich bin mit euch unter den Zeugen.**﴾⁽¹⁾ Allah, Ehre sei ihm, verbindet den ihm geleisteten Gehorsam mit dem dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) geleisteten Gehorsam, in dem er sagt: ﴿ **Wer dem Gesandten gehorcht, der gehorcht in der Tat Allah.**﴾⁽²⁾ ﴿ **Wer Allah und dem Gesandten gehorcht, soll unter denen sein, denen Allah Seine Huld gewährt hat, nämlich unter den Propheten, den Wahraftigen, den Blutzengen und den Gerechten; und das sind die besten Gefährten.**﴾⁽³⁾ Allah macht die Liebe, die für den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) empfunden wird, zum Mittel von Allahs Liebe, Ehre sei ihm, in dem er sagte: ﴿ **Sprich: „Liebt ihr Allah, so folgt mir; (dann) wird Allah euch lieben und euch eure Fehler verzeihen; denn Allah ist allverzeihend,**

(1) Sure Al-Imrân, v. 81.

(2) Sure Al-Nisâ, v. 80.

(3) Sure Al-Nisâ, v. 69.



barmherzig. ﴿⁽¹⁾ Er betrachtete den Treueid, der dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) geleistet wurde, gleichzeitig zu Allah, Ehre sei ihm; Er sagte: ﴿**Die dir Treue schwören, Allah nur schwören sie Treue; die Hand Allahs ist über ihren Händen.**﴾⁽²⁾ Abdullah Ibn Abbas (Allahs Wohlgefallen auf beiden) sagte: Drei geoffenbarten Versen sind gepaart mit anderen drei und einer wird nicht ohne seinen Begleiter akzeptiert: der Erste ﴿**und verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat.**﴾⁽³⁾ der Zweite ﴿**Sei dankbar Mir und deinen Ektern.**﴾⁽⁴⁾ Der Dritte ﴿**gehört Allah und gehorcht dem Gesandten.**﴾⁽⁵⁾ Wer Allah gehorcht, ohne dem Gesandten zu gehorchen, dessen Gehorsam ist nicht annehmbar.

Allah, Ehre sei ihm, warnte davor, die Befehle des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm)

(1) Sure Al-Imrân, v. 31.

(2) Sure Al-Fath, v. 10.

(3) Sure Al-Baqarah, v. 43.

(4) Sure Luqmân, v. 14.

(5) Sure Al-Nisâ, v. 59.



nicht zu befolgen, in dem Er sagte: **﴿So mögen die, die sich seinem Befehl widersetzen, sich hüten, dass sie nicht Drangsal oder eine schmerzliche Strafe sie ereile.﴾**⁽¹⁾ Und bekräftigte, dass der Glaube an den Propheten „Allahs Segen und Heil auf ihm!) nur erreicht wird, indem man sich bereitwillig seinem Urteil unterwirft. Allah, Preis sei ihm, sagte: **﴿Aber nein, bei deinem Herrn, sie sind nicht eher Gläubige, als bis sie dich zum Richter über alles machen, was zwischen ihnen strittig ist, und dann in ihren Herzen kein Bedenken finden gegen deinen Entscheid, und sich in Ergebung fügen.﴾**⁽²⁾ Allah verbietet es, in Gegenwart des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) die Stimme zu erheben. Allah, preis sei ihm, sagt: **﴿O die ihr glaubt, erhebt nicht eure Stimmen über die Stimme des Propheten und sprecht nicht so laut zu ihm, wie ihr laut zueinander redet, auf**

(1) Sure Al-Nûr, v. 63.

(2) Sure Al-Nisâ, v. 65.



dass eure Werke nicht eitel werden, ohne dass ihr es bemerkt. Diejenigen, die ihre Stimmen vor dem Gesandten Allahs senken, sie sind es, deren Herzen Allah zur Gerechtigkeit geläutert hat. Für sie ist Verzeihung und ein großer Lohn. ﴿⁽¹⁾

Imam Malek (Allah habe ihn Selig!) hörte einen Mann in der Moschee des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm) seine Stimme erheben. Er sagte ihm: Mein Bruder! Allah, Ehre sei ihm, tadelte Personen, in dem er sagte: ﴿**O die ihr glaubt, erhebe nicht eure Stimmen über die Stimme des Propheten und sprecht nicht so laut zu ihm, wie ihr laut zueinander redet, auf dass eure Werke nicht eitel werden, ohne dass ihr es merkt.**﴾⁽²⁾ Er lobte aber andere Personen und sagte: ﴿**Diejenigen, die ihre Stimmen vor dem Gesandten Allahs senken, sie sind es, deren Herzen Allah zur Gerechtigkeit geläutert hat.**

(1) Sure Al-Hudschrât, v. 2, 3.

(2) Sure Al-Hudschrât, v. 2.



Für sie ist Verzeihung und ein großer Lohn. ﴿⁽¹⁾

Die Heiligkeit des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) nach seinem Tod ist genauso wie seine Heiligkeit zu seinem Leben, Also Seien Sie höflich in der Moschee des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!). Um den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu ehren, sendte Allah seinen Gesandten für alle Menschen. Jeder Gesandter wurde nur an sein Volk gesandt, während der Prophet Mohamad (Allahs Segen und Heil auf ihm!) an die ganze Menschheit gesandt wird. Allah, Ehre sei Ihm, sagte: ﴿ **Und Wir haben dich entstand nur als Bringer froher Botschaft und Warner für die ganze Menschheit.** ﴿⁽²⁾ Mit Seinem Gesandten beendete Allah die Sendung der Propheten und Gesandten, indem er sagte: ﴿ **Muhammad ist nicht der Vater eines eurer Männer, sondern**

(1) Sure Al-Hudschurât, v. 3.

(2) Sure Sabâ, v. 28.



der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten; und Allah hat volle Kenntnis aller Dinge. ﴿⁽¹⁾

Allah, Ehre sei Ihm, sendet Segnungen auf den Propheten und befiehlt Seine Engel und die Gläubigen, für ihn mit Worte zu beten, in dem Er sagte: **﴿Allah und Seine Engel sprechen den Segen über den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sprecht den Segen über ihn und grüßt ihn mit gehörigem Gruß.﴾** ⁽²⁾ Er machte sein Gebet als Barmherzigkeit und Beruhigung für die Gläubigen. Allah sagte: **﴿Und bete für ihn, denn dein Gebet ist ihnen Beruhigung. Und Allah ist allhörend, allwissend.﴾** ⁽³⁾ Es ist daher notwendig, unaufhörlich das Heil und den Segen Allahs zugunsten des Geliebten (Allahs Segen und Heil auf ihm) zu erflehen, denn Wer dies zugunsten des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) erfleht, den wird von Allah zehnfach belohnt. Unser Gebet (Salah) ist ihm dargeboten. Der

(1) Sure Al-Ahzâb, v. 40.

(2) Sure Al-Ahzâb, v. 56.

(3) Sure Al-Taubah, v. 103.



Prophet sagte: ﴿Wenn ihr den Adan hört, dann wiederholt die gleiche Formel, dann erfleht ihr für mich das Heil und den Segen, denn wer es tut, den belohnt Allah zehnmal. Fleht ihr mir Allah um Rangstellung. Die ist eine Stufe im Paradies, die einem der Diener Allahs vorbehalten ist, und ich möchte dieser Diener sein. Wer die Rangstellung für mich erfleht, dem steht meine Fürbitte (Schafaa).﴾⁽¹⁾



(1) Sahih Al-Buḥaari, Kapitel. Der Gebetsruf, Hadithnr. 611
und in Sahih Muslim, Kapitel. Das Gebet, Hadithnr. 875 .



(2)

Die Sunna als einer der Rechtsquellen

Wenn man von der prophetischen Sunna spricht, ist die zweite Quelle der Gesetzgebung gemeint. Die Gelehrten der Gemeinschaft, Rechtesgelehrten, und die Gelehrten der Fiqh-Grundlage sind sich einig über die argumentative Kraft der prophetischen Sunna und die Tatsache, dass der Gehorsam gegenüber dem Gesandten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) ein integraler Bestandteil des Gehorsams gegenüber Allah ist, Ehre sei ihm. Allah sagt: **﴿O die ihr glaubt, gehorchet Allah und gehorcht dem Gesandten und denen, die Befehlsgewalt unter euch haben. Und wenn ihr in etwas uneins seid, so bringt es vor Allah und den Gesandten, so ihr an Allah glaubt und an den jüngsten Tag. Das ist das Beste und am Ende auch das Empfehlenswertste.﴾**⁽¹⁾ Allah,

(1) Sure Al-Nisâ, v. 59.



ehre sei ihm, sagt auch: ﴿Und gehorcht Allah und dem Gesandten, auf dass ihr Gnade finden mögt.﴾⁽¹⁾ „Sprich: Gehorcht Allah und dem Gesandten“; ﴿doch wenn sie sich abkehren, dann (bedenke), dass Allah die Ungläubigen nicht liebt.﴾⁽²⁾ Allah sagt: ﴿Und gehorcht Allah und seinem Gesandten und handert nicht miteinander, damit ihr nicht kleinmütig und euch die Kraft nicht verlasse. Seid standhaft; wahrlich, Allah ist mit den Standhaften.﴾⁽³⁾ ﴿Und gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten, und seid auf der Hut. Kehrt ihr euch jedoch ab, dann wisst, dass unserem Gesandten nur die deutliche Verkündung obliegt.﴾⁽⁴⁾ Und sagt: „Sprich: ﴿Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten.﴾“ Doch wenn ihr euch abkehrt, dann ist er nur für das verantwortlich, was ihm auferlegt wurde, und ihr seid nur für das verantwortlich, was euch auferlegt wurde. Und

(1) Sure Al-Imrân, v. 132.

(2) Sure Al-Imrân, v. 32.

(3) Sure Al-Anfâl, v. 46.

(4) Sure Al-Mâedah, v. 92.



wenn ihr ihm gehorcht, so werdet ihr dem rechten Weg folgen. Und dem Gesandten obliegt nur die deutliche Verkündung. ﴿⁽¹⁾ ﴿ wer dem gesandten gehorcht, der gehorcht in der Tat Allah; Und wer sich abkehrt – wohlan, wir haben dich nicht gesandt zum Hüter über sie. ﴿⁽²⁾ ﴿ Wer Allah und dem Gesandten gehorcht, soll unter denen sein, denen Allah Seine Huld gewährt hat, nämlich unter den Propheten, den wahrhaftigen, den Blutzegen und den Gerechten; und das sind die besten Gefährten. Solche Gnade ist von Allah, und Allah weiß zur Genüge. ﴿⁽³⁾ Allah, Ehre sei ihm, sagte: ﴿ Und wer Allah und seinem Gesandten gehorcht, wird gewiss einen gewaltigen Erfolg erreichen. ﴿⁽⁴⁾ ﴿ Dies sind die Schranken Allahs; Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, den führt Er in Gärten ein, durch die Ströme fließen;

(1) Sure Al-Nûr, v. 54.

(2) Sure Al-Nisâ, v. 80.

(3) Sure Al-Nisâ, v. 69- 70.

(4) Sure Al-Ahzâb, v. 71.



darin sollen sie weilen; und das ist die große Glückseligkeit. ﴿⁽¹⁾ Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, den wird Er in Gärten führen, durch die Ströme fließen; doch wer den Rücken kehrt, den wird Er Strafen mit schmerzlicher Strafe. ﴿⁽²⁾ Und sagt: „Die Rede der Gläubigen, wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er richten möge zwischen ihnen, ist nur, dass sie sprechen: ﴿Wir hören und wir gehorchen.“ Und sie sind es, die Erfolg haben werden. Wer Allah und seinem Gesandten gehorcht und Allah fürchtet und Ihn zum Schild nimmt: solche sind es, die Glückseligkeit erlangen werden. ﴿⁽³⁾ Und wir entsandten nur darum einen Gesandten, dass ihm gehorcht würde nach Allahs Gebot. Und wären sie zu dir gekommen, nachdem sie sich versündigt, und hätten Allahs Verzeihung erfleht und hätte der Gesandte (auch) für

(1) Sure Al-Nisâ, v. 13.

(2) Sure Al-Fath, v. 17.

(3) Sure Al-Nûr, v. 69-70.



sie um Verzeihung gebeten, sie hätten gewiss Allah mitleidsvoll vorgehend, barmherzig gefunden.“(1) Und sagte: ﴿**Und was euch der Gesandte gibt, nehmt es; und was er euch untersagt, enthaltet euch dessen. Und fürchtet Allah; wahrlich, Allah ist streng im Strafen.**﴾(2) Der edle Koran bekräftigt die Notwendigkeit, sich dem Urteil des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu seinen Lebzeiten zu unterwerfen und zu Lebzeiten und nach seinem Tod gemäß seiner reinen Sunnah zu arbeiten. Allah, Preis sei ihm!, sagt: ﴿**Aber nein, bei deinem Herrn, sie sind nicht eher Gläubige, als bis sie dich zum Richter über alles machen, was zwischen ihnen strittig ist, und dann in ihren Herzen kein Bedenken finden gegen deinen Entscheid, und sich in Ergebung fügen.**﴾(3) Und sagt: ﴿**und es ziemt sich nicht für einen gläubigen Mann oder eine gläubige Frau, wenn Allah und sein Ge-**

(1) Sure Al-Nisâ, v. 64.

(2) Sure Al-Haschr, v. 7.

(3) Sure Al-Nisâ, v. 65.



sandter eine Sache entschieden haben, dass sie in ihrer Angelegenheit eine Wahl haben sollten. Und wer Allah und seinem Gesandten nicht gehorcht, der geht wahrlich irre in offenkundigem Irrtum. ﴿⁽¹⁾

Der Wahre Gott, Ehre sei ihm, warnte davor, sich den Befehlen des Propheten (Allahs segnen und Heil auf ihm!) zu widersetzen, in dem er sagte: ﴿**So mögen die, die sich seinem Befehl widersetzen, sich hüten, dass sie nicht Drangsal befallt oder eine schmerzliche Strafe sie ereile.**﴾⁽²⁾ ﴿**O die ihr glaubt, gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und vereitelt nicht eure Werke!**﴾⁽³⁾

Und sagt: „O die ihr glubt, gehorcht Allah und seinem Gesandten, und wendet euch nicht von ihm ab, während ihr zuhört. Und seid nicht wie jene, die sprechen: ﴿**Wir hören**“, und doch hören sie nicht. Die schlimmsten Tiere vor Allah

(1) Sure Al-Ahzâb, v. 36.

(2) Sure Al-Nûr, v. 63.

(3) Sure Muhammad, v. 33.



sind die, die Taub und stumm sind und die nicht begreifen. Und hätte Allah etwas Gutes in ihnen gekannt, Er hätte Sie gewiss hörend gemacht. Und wenn Er sie hörend macht, so werden sie sich wegwenden in widerwillen. ﴿⁽¹⁾

Allah, Ehre sei ihm, sagt: **﴿Und wer Allah und seinem Gesandten nicht gehorcht, der geht wahrlich irre in offenkundigem Irrtum.﴾** ﴿⁽²⁾

Allah sagt: **﴿ Und wer Allah und Seinem Gesandten Gehorsam versagt und Seine Schranken übertritt, den führt Er ins Feuer; darin muss er bleiben; und ihm wird schmähhliche Strafe.﴾** ﴿⁽³⁾ **﴿Und die sich Allah widersetzen und Seinem Gesandten, für die ist das Feuer der Hölle, darin sie bleiben sollen auf lange Zeit.﴾** ﴿⁽⁴⁾

Allah, Ehre sei ihm, zeigt, dass jede vom Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) ausgehende Anweisung eine Offenbarung ist. Er

(1) Sure Al-Anfâl, v. 20- 23.

(2) Sure Al-Ahzâb, v. 36.

(3) Sure Al-Nisâ, v. 14.

(4) Sure Al-jinn, v. 23.



sagte: ﴿**Beim Siebengestirn, wenn es sinkt, euer Gefährte (Muhammad) ist weder verirrt, noch ist er im Unrecht, noch spricht er aus Begierde. Nichts als (reine) Offenbarung ist es, was offenbart wird.**﴾⁽¹⁾ Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) ruft uns zu dem, was uns das Leben schenkt. Allah, Ehre sei ihm, sagt: ﴿**O die ihr glaubt, antwortet Allah und dem Gesandten, wenn er euch ruft, auf dass er euch Leben gebe, und wisst, dass Allah zwischen einen Menschen und sein Herz tritt, und dass zu ihm ihr werdet versammelt werden.**﴾⁽²⁾

Allah, Ehre sei ihm, machte den Gehorsam gegenüber Seinem Propheten und das Befolgen Seiner Sunnah zu einem Weg zur Vergebung der Sünden. Allah, Ehre sei ihm, sagt: ﴿**Sprich: Gehorcht Allah und dem Gesandten**﴾; **doch wenn sie sich abkehren, dann (bedenke), dass Allah die Ungläubigen nicht liebt.**﴾⁽³⁾ Unser

(1) Sure Al-Nadschm, v. 1- 5 .

(2) Sure Al-Anfâl, v. 24.

(3) Sure Al-Imrân, v. 31.



Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm) sagte: „Bald wird eine Zeit kommen, in der ein Mann auf seinem Sofa liegen wird, und wenn einer meiner Ahadith erzählt wird, wird er sagen: **﴿Das Buch Allahs ist (ausreichend) zwischen uns und dir. Was immer es erlaubt ist, werden wir als erlaubt ansehen, und was es verboten ist, werden wir als verboten ansehen. Wahrlich, was immer der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm) verboten hat, ist wie das, was Allah verboten hat.﴾**⁽¹⁾ Er sagte auch: „Lasst meine Befragung sein, solange ich eure Handlung billige denn diejenigen, die vor euch waren, gingen durch ihre (überflüssigen) Fragen und ihre Meinungsverschiedenheiten mit ihren Propheten zugrunde. Wenn ich euch etwas verbiete, davon haltet euch fern, und von dem, was ich euch aufgetragen habe, führt aus, so viel ihr vermögt.“⁽²⁾ Und sagt: „Jeder in meiner Umma (der Gemeinschaft) wird ins Paradies eintreten, mit Ausnahme des-

(1) Sunnan At-Tirmidhi, Buch des Wissens, Hadithnr. 2664.

(2) Sahih Al-Buḥārī, Buch. An der Sunnah festhalten, Hadithnr. 7288.



jenigen, der es ablehnt!“ Die Leute sagten: „O Gesandter Allahs, wer lehnt ab?“ Er sagte: „Wer mir Gehorsam leistet, der tritt ins Paradies ein, und wer mir Ungehorsam leistet, der hat es abgelehnt.“⁽¹⁾ Abdullāh Ibn Abbas (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtete, dass der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: „Ich habe euch zwei Angelegenheiten hinterlassen, ihr werdet niemals in die Irre gehen, solange ihr an ihnen festhaltet, dem Buch Allahs und der Sunnah seines Gesandten.“⁽²⁾ Al-Irbad Ibn Sareyah (Allahs Wohlgefallen auf ihm!) berichtete, dass der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: Ich rate Ihnen, ehrfürchtige Frömmigkeit gegenüber Allah zu haben, auf den Gouverneur zu hören und ihm zu gehorchen, selbst wenn er ein abessinischer Sklave ist. Wer nach meinem Tod noch lebt, wird viele Diskrepanzen sehen. Also verpflichtet ihr zu meiner Sunnah und der Verfahrensweise der rechtgeleiteten Kalifen. Haltet

(1) Sahih Al-Buḥārī, Buch. An der Sunnah festhalten, Hadithnr. 7280.

(2) Al-Mustadrak von Alhākīm, Buch des Wissens, Hadithnr. 318.



daran fest. Hüte dich vor Erfindung (in der Religion), denn jede Erfindung ist eine Erneuerung und jede Erneuerung ist eine Irreführung.“⁽¹⁾ Der Prophet sagte auch: „Wer sich von diesem meinem Weg (Sunnah) abwendet, der gehört nicht zu mir!“⁽²⁾ und sagte: „Wer mir Gehorsam leistet, der leistet in Wirklichkeit Gehorsam gegenüber Allah und wer mir Ungehorsam leistet, der leistet in Wirklichkeit Ungehorsam gegenüber Allah.“⁽³⁾

Ibn Ragab Alhanbaly⁽⁴⁾ berichtete von Imam Ahmad Ibn Hanbal⁽⁵⁾ (Allah hab ihn selig): Die

(1) Sunan Abi Dawud, Buch der Sunnah, Hadithnr. 460:.

(2) Sahih Al-Buḥaari, Buch der Heirat. Hadithnr. 5063:.

(3) Sahih Al-Buḥaari, Buch der rechtlichen Bestimmungen, Hadithnr. 7137 , Sahih Muslim, Buch der Führerschaft, Hadithnr. 1835.

(4) Aboul Farag Zain Eddine Abdel Rahman Ibn Ahmad Ibn Ragab Assalami Al Bagdadi, geboren in Bagdad im Jahr 736 n.H, er ist ein Hadith-Lerner, er erreicht den Grad eines Imams in den Hadith-Wissenschaften. Er ist eine der großen Figuren der Hanbali-Rechtsschule. Zu seinen wichtigsten Werken: Die Sammlung der Wissenschaften und Weisheiten, Die Feinheiten des Wissens; gesotrben im Jahr 795 n.H in Damaskus, siehe Az-Zerikli, die großen Figuren, Dar Al Ilm Lilmalayine, 15. Aufl. 2002.

(5) Abu Abdullah Ahmad Ibn Mohamad Ibn Hanbal Achaibani Az-Zouhali. Er wurde 164 n.H in Bagdad geboren, er



Säulen des Islam liegen in drei Hadithen: Omars Hadith „Taten werden nach Absichten beurteilt.“ Aishas Hadith (Allah habe Wohlgefallen an ihr!) „Wer in diese unsere Angelegenheit (gemeint ist der Islam) etwas einführt, was nicht dazu gehört, soll abgewiesen werden.“ Und der von An-Noman Ibn Bashir berichtete „Das Rechtmäßige ist klar und das Unrechtmäßige ist klar.“

Abu Daoud As-Sigistani⁽¹⁾ sagt: Fiqh basiert auf fünf Hadithe: „Das Rechtmäßige ist klar und das Unrechtmäßige ist klar.“ „Keine Schädigung und keine Schädigende Vergeltung.“ „Die Taten

ist der vierte große Imam unter den Sunniten, Hanbali-Gründer um Islamischen Recht, gestorben im Jahr 241 n.H., Vgl. Az-Zahabi, Biographie vornehmer Gelehrtengrößen, 11/177, prüft von einem Team von Prüfer unter der Aufsicht von Choab Al-Arnaoute.

- (1) Imam Abu Daoud Soleiman Ibn Al-Achaath Ibn Ishaq Ibn Bachir Al-Azdi As-Sigistani, der Imam der Hadith-Gelehrten seiner Zeit, stammt ursprünglich aus Sigistan, der Autor des Buches Al-Sunnan, ein der sechs großen Sammlungen der Sunnah, gestorben in Bossara in 275 n.H., Vgl. Biographie vornehmer Gelehrtengrößen 13/203 und die Gelehrtengrößen von Alzaraki 122/3.



richten sich nur nach den Absichten.“ „Religion ist guter Ratschlag.“ „Was ich euch verbiete, vermeidet ihr es und was ich euch gebieten, tue so viel du kannst.“⁽¹⁾

Wer die Stellung, die Argumentationskraft und den Wert der rein prophetischen Sunna in Frage stellt, ist undankbar und rechthaberisch, dessen Meinung zurückgewiesen wird. Alle Gelehrten sind sich einig, dass die Sunna die zweite Rechtsquelle ist. Deshalb entstand die große Aufmerksamkeit für die Sunna, sei es das Auswendiglernen, das Übertragen, die Niederschrift, die Kategorisierungsmethode, Erläuterung oder die Ableitung der Rechtsnormen. Dennoch halten einige schwachsinnige Menschen bei der offensichtlichen Bedeutung von Texten, ohne ihre Zwecke zu verstehen, was in vielen Fragen zum Stillstand und Sturheit führt. Die macht das Verständnis für die Ziele der prophetischen

(1) Ibn Ragab, Sammlung der Wissenschaften und Weisheiten, S. 63.



Sunna zu einer dringenden und unverzichtbaren Sache, um den Stillstand, die Abschottung, und die staare Gedanke zu überwinden. Zweifellos ist die Sunna erklärend, demonstrativ und ergänzt den edlen Koran. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: „Und wir haben dir die Ermahnung hinabgesandt, auf dass du den Menschen erklären mögest, was ihnen hinabgesandt ward, und dass sie nachdenken.“⁽¹⁾ Und sagt: „Allah hat das Buch und die Weisheit zu dir niedergesandt und dich gelehrt, was du nicht wusstest, und groß ist Allahs Gnade über dir.“⁽²⁾ „Er ist es, Der unter den Analphabeten einen Gesandten erweckt hat aus ihrer Mitte, ihenn Seine Zeichen vorzutragen und sie zu reinigen und sie die Schrift und die Weisheit zu lehre, wiewohl sie zuvor in offenkundigen Irrtum gewesen waren.“⁽³⁾ der Ehre sagt auch:

❖ **Und gedanket der Gnade Allahs gegen euc und des Buchs und der Weisheit, die Er euch**

(1) Sure Al-Nahl, v. 44.

(2) Sure Al-Nisâ, v. 113.

(3) Sure Al-Dschumuah, v. 2.



heabgesandt hat, womit Er euch ermahnt. Und fürchtet Allah und wisst, dass Allah alles weiß. ﴿⁽¹⁾ Und sagt: ﴿**Und gedanket der Zeichen Allahs und der Worte der Weisheit, die in euren Häusern verlesen werden; denn Allah ist götig, allwissend.**﴾ ⁽²⁾ Alhassan AlBasseri⁽³⁾, Imam Asch-Chafi⁽⁴⁾ (Allah hab sie selig), andere Gelehrten und viele Exgeten stimmen darin überein, dass die Weisheit in diesem Vers die Sunnah des Gesandten Allahs (Allhas Segen und Heil auf ihm!) bezeichnet. Die Gelehrten, Rechtsgelehrten,

(1) Sure Al-Baqarah, v. 231.

(2) Sure Al-Ahzâb, v. 34.

(3) Al- Hassan Ibn Yassar Al-Basseri, Gefährtenachfolger, Imam des Volks von Basra und der größte Imam seiner Zeit, gestorben im Jahr 110 n.H., siehe die Gelehrtengrößen von Alzarakli 2/ 226.

(4) Abou Abdullah Mohamad Ibn Idriss Ach-Chafi der Koraichite, der dritte der vier großen Imame unter den Sunniten, der Grunder der chafiitischen Rechtsschule und der Grunder der Wissenschaft der Grundlagen des Fiqh, geboren im 50 n.H. in Gaza. Unter seinen Werken nennen wir: Al Om und Ar-Resalah, das erste Werk in der Wissenschaft der Grundlagen des Fiqh. Gestorben im Jahr 204 n.H in Ägypten, vgl. die Gelehrtengrößen von Alzarakli 6/ 26.



und die Gelehrten der Fiqh-Grundlage befassen sich ausführlich mit der Beweiskraft der Sunna. Imam Ash-Chafi (Allah hab ihn selig!) sagte: Allah, Ehre sei Ihm, setzte seinen Gesandten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) in Angelegenheit Seiner Religion, seiner Pflichten und seines Buches, diese Position, die zeigt, dass Allah ihn als die Säule seiner Religion gemacht hat. Er befahl den Menschen, ihm zu gehorchen und verbot den Menschen, ihm nicht zu gehorchen. Allah zeigt seinen Stellenwert, als er den Glauben an Ihn und an seinen Gesandten verband. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿Die Gläubigen sind nur jene, die an Alah und Seinen Gesandten glauben und dann nicht zweifeln, sondern mit ihrem Besitz und ihrer Person für Allahs Sache streiten. Das sind die Wahrhaften.﴾**⁽¹⁾ Also machte Allah die Vollkommenheit im Glauben aus der Tatsache, dass man an Allah und seinen Gesandten glaubt. Wenn ein Diener an Allah glaubt, ohne an Seinen

(1) Sure Al-Hudschurât, v. 15.



Gesandten zu glauben, wird er kein wahrer Gläubiger sein, es sein denn, er glaubt an Seinen Gesandten. Er fuhr fort: „Ich habe noch nie einen anerkannten Gelehrten gegen die Tatsache gehört, dass Allah, Ehre sei Ihm, befohlen hat, sich den Befehlen des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm) zu unterwerfen und zu wissen, dass Allah uns keine andere Wahl lässt, als ihm zu gehorchen. Keine Aussage wird akzeptiert, außer dem, das vom Buch Allahs und der Überlieferung seines Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) inspiriert ist, alle anderen Aussagen folgen ihnen. Allah hat uns, unseren Vorgängern und Nachfolgern, auferlegt, Offenbarungen nur vom Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu erhalten.⁽¹⁾ Ibn Hazm sagte: In welchem Koran wurde gefunden, dass das Mittagsgebet aus vier Rakaas besteht, das Gebet Nach Sonnenuntergang aus drei, und dass

(1) Al Om von Asch-Chafi. Das Kap. Die Sammlung der Wissenschaft, 7/287, Das Al marifa, Beirut.



die Verneigung und Niederwerfung mit einer bestimmten Art und Weise sind. Auch wie man den Koran rezitieren kann oder begrüßen, was soll man beim Fasten vermeiden und wie entrichtet man die soziale Pflichtabgabe von Gold, Silber, Schafen, Kamele, Rindern und was ist die Zahlenmenge, von der die soziale Pflichtabgabe genommen wird, was ist das Maß der genommenen sozialen Pflichtabgabe. In welchem Koran wurde eine Erklärung für die Rituale der Bilgerfahrt gefunden, sei es das Stehen auf dem Berg von Arafa, die Art und Weise des Gebets da und in Mouzdalifah, die Wurf der Steine, die Weise des Weihezustandes, oder was man da vermeidet. Wo findet sich die Amputation der Hand des Diebes, die Erklärung für die verboten der Laktation, die verbotene Nahrungsmittel, die Eigenschaften der Schlachtopfer und Opfertiere, die Vorschriften der Hadd-Strafe, Die Arte der gültigen Ehescheidung, die Vorschriften des Verkaufs, die Bedeutung der Wucherzinsen, die Urteile, die Klagen, Die Eide, den Waqf, das Verleihen (Alomra), die



Gaben und andere Kapitel von Fiqh? Im Koran gibt es Sätze, die man allein nicht verstehen kann. Die Hauptsache ist, was der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagt.⁽¹⁾ Alschwkani⁽²⁾ (Allahs Wohlgefallen auf ihm!) sagt: Wisse, dass die glaubwürdigen Gelehrten zustimmen, dass die reine Sunna unabhängige Urteile hat und dass Sie wie der Koran in rechtmäßigen und ungesetzlichen Angelegenheiten ist. Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: „mir wurde der Koran und dergleichen gegeben.“ Das heißt: Es wird der Koran und die Sunna gegeben.“⁽³⁾ Als Beispiel nennen wir das Verbot des Fleisches von Hausesel, Rautieren etc.⁽⁴⁾ Er sagt: Alles in allem ist die Argumentationskraft der Reinen Sunna

(1) Ibn Hazm Al-Zahrii, Al-Ahkam, 2/ 79, Dar Al-Afaq, Beirut.

(2) Mohammad Ibn Ali Ibn Moammad Achwakani, Rechtsgelehrter, Mudschtahid, ein der größten Rechtsgelehrter in Jemen. Zu seinen wichtigsten Werken: Neil Al- Awtaar, Fath Al-Qadir, getorben in 1759 n.H und in 1834 n.Chr. in Sanaa, die Gelehrtengrößen von Alzarakli 6/ 298.

(3) Ahmads Musnad, 28/ 410, Hadithnr. 17174.

(4) Achawqani, Leitfaden für große Gelehrte, 1/ 96 Aufl. Dar Al-Ketab Al-Arabi.



und die Tatsache, dass Sie ihre eigenen Urteile hat, eine religiöse Notwendigkeit, wer die widerspricht, der hat keinen Anteil im Islam.⁽¹⁾

Al-Aloussi⁽²⁾ (Allah hab ihn selig!) sagt: „Gehorche Allah“, das heißt: verpflichte euch, ihm zu gehorchen, was Er euch befiehlt und verbietet. „Gehorche dem Gesandten“, der gesandt wurde, um euch seine Vorschrifte zu übermitteln. Der Gehorsam gegenüber Allah ist untrennbar mit dem Gehorsam gegenüber dem Gesandten, dennoch wiederholt Allah das Verb „gehorchen“, um dem Gesandten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) mehr Aufmerksamkeit zu schenken und jede Illusion zu zerstreuen, dass man nicht dem folgt, was nicht im Koran zu finden ist. Es spielt

(1) Al-Achawqani, Leitfaden für große Gelehrte, 1/ 96.

(2) Mahmud Chihab Eddine Al-Aloussi, aus Alouss, einer kleinen Insel mitten im Euphrat, Provinz Al-Anbar, Irak. Er ist Exget, Hadithgelehrter, Literat und Dichter. Er wurde 1248 n.H. zum Mufti seiner Geburtsstadt ernannt und widmete sich dann der Wissenschaft. Er schreibt: Der Geist der Sinne, Tod 1270 n.H., Vgl. die Gelehrtengrößen von Alzarakli 7/ 127.



auch darauf an, dass der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) seinen eignen Gehorsam verdient, der niemand anderem als ihm gehört.⁽¹⁾ Abdel Wahab Khalaf⁽²⁾ (Allah hab ihn selig!) sagt: Die Sunna führt entweder detailliert aus und erklärt, was im edlen Koran steht, oder sie schränkt sein absolutes ein, oder sie spezifiziert sein Allgemeines. Diese Erklärung, diese Einschränkung und diese Spezifizierung der Sunnah ist daher eine Demonstration dessen, was grob im Koran

(1) Al-Aloussi, der Geist der Sinne, 5/ 65, Aufl. Das lhyaa Al-turath Al-Arabi, Beirut.

(2) Er ist der Gelehrte der Grundlagen des Fiqh und der Sunna, der Rechtsgelehrter, Mitglied der akademie der arabischen Sprache in Kairo, geboren 1888 n.Chr. Er hat große Werke, vor allem in den Grundlagen des Fiqh. Er wurde 1929 n.Chr. zum Richter an den Shariaa Gerichten ernannt, dann 1924 zum Direktor der Moscheen im Ministerium für religiöse Stiftung und 1931 zum Inspektor der rechtmäßigen Gerichte. 1934 war er Professor an der Jurafakultät, Universität Kairo und blieb es dort Professor der islamischen Scharia bis zu seiner Emeritierung 1948, gestorben 1955 n.Chr. Vgl. Seine Biographie in der Einleitung zu seinem Buch: Die Wissenschaft der Grundlagen des Fiqh und die Zusammenfassung der Historie der islamischen Gesetzgebung, S. 3.



zu finden ist. Allah ,Ehre sei ihm, gab seinem Gesandten das Recht, die Bedeutung des Textes des Koran zu zeigen, indem Er sagte: ﴿ **Und Wir haben dir die Ermahnung hinabgesandt, auf dass du den Menschen erklären mögest, was ihnen hinabgesandt ward.** ﴾⁽¹⁾ Wir zitieren als Veranschaulichung die Hadithe, die uns zeigen, wie man das Gebet verrichtet , die soziale Pflichtabgabe bezahlt, die Pilgerfahrt macht. Der Koran befiehlt uns diese Allassienste zu verrichten, ohne uns die Anzahl der Gebetsrakaa, die Höhe der sozialen Pflichtabgabe oder die pilgerrituaule anzugeben. Es wird in den verbalen und praktischen Sunnas detailliert beschrieben. Allah, Ehre sei ihm, sagt: ﴿ **Allah erlaubt doch Handel und untersagt Zinsnehmen.** ﴾⁽²⁾ Es ist in der Tat die Sunnah, die die gültigen und ungültigen Verkäufe und die verbotenen Arten von Wucher aufzeigt. Allah verbietet es, das Fleisch von toten Tieren

(1) Sure Al-Nahl, v 44.

(2) Sure Al-Baqarah, v 275.



zu essen; es ist die Sunnah, die uns zeigt, was mit dem toten Tier gemeint ist, ausgenommen das tote Tier des Meers. Wir fügen mehrere Texte aus der Sunnah hinzu, die den Willen des Korans zeigen, seine absolut und seine allgemeine Aussage, es wird ihm daher beigefügt.⁽¹⁾ Aus den vorangegangenen Korantexte, der Sunna des Propheten Mohamad (Allahs Segen und Heil auf ihm!) und den Ausprüchen der Gelehrten scheint es uns, dass die Gelehrten sich über den großen Platz der prophetischen Sunna und ihre argumentative Kraft, die sie erklärt, einig sind und vervollständigt. Jeder, der dagegen ist, ist Leugner, rechthaberisch, unwissenschaftlich oder dessen Meinung unter Gelehrten töricht ist.



(1) Abdel Wahhab Khalaf, die Wissenschaft der Grundlagen des Fiqh, S. 40, Al-Madani Druckerei, Ägypten.



(3)

Ein Gesandte für die ganze Menschheit

Unser Prophet Muhammad (Allahs Segen und Heil auf ihm!) ist der Prophet und Gesandter der Menschheit, sei es die Barmherzigkeit seiner Botschaft oder Ihre Universalität für alle Menschen. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿Und Wir haben dich entsandt nur als Bringer froher Botschaft und Warner für die ganze Menschheit.﴾**⁽¹⁾ Unser Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: „Früher wurde jeder Prophet nur zu seinem Volk gesandt, aber ich wurde zur ganzen Menschheit gesandt und mir wurde Fürbitte zuteil.“⁽²⁾ Dazu kommen die in seiner Botschaft enthaltenen Aspekte der Barmherzigkeit unter dem

(1) Sure Sabâ, v. 28.

(2) Einstimmig berichtet, Sahih Al-Buḥaari, Kap. Die rituelle Trockenreinigung, Nr. 139, Hadithnr. 335, Sahih Muslim, Kap. Moscheen, Nhadithnr. 1191.





Gesichtspunkt, den Menschen als solchen zu ehren, ohne Rücksicht auf sein Bekenntnis, seine Hautfarbe, seine Rasse oder seine Sprache. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿Wir haben doch wahrlich die Kinder Adams geehrt.﴾**⁽¹⁾

Darüber hinaus berücksichtigte der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) in all seinen Reden und Verhaltensweisen humanitäre Dimensionen. Die humanitäre Dimension im Leben unseres Meisters, des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) manifestiert sich in seinem Umgang mit seinen Gefährten, Ehefrauen, Enkelkindern und allen Menschen. Er war der beste Mensch zu seiner Familie. Über die Frau Khadija, die Mutter der Gläubigen, sagte er: „ Sie glaubte an mich, als die Leute mir nicht glauben, hiet mich für die Wahrheit, als sie mich für einen Lügner hielten, tröstete mich mit ihren Gütern, als die Leute ihm sie entzogen, und als Geschenk

(1) Sure Al-Israa, v. 70.



von Allah hatte ich von ihr Kinder und nicht von anderer Ehefrauen.“⁽¹⁾ Er war ihr sein Leben lang treu. Nach ihrem Tod war er so großzügig gegenüber ihren Freundinnen und dennen, die ihn zu ihrer Lebzeit besuchten. Eine alte Frau ging zum Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), er sagte zu ihr: „Wer bist du?“ Sie antwortete: Ich bin Gaṭamah A-Maznieh. Der Prophet „Allahs Segen und Heil auf ihm) antwortete: „Ja, du bist

(1) Ahmads Musnad, 54/215, Hadithnr. 25606, Almoṣṭadraq der zwei Sahihs, Kapitel. Glauben, Hadithnr.40 von Mo'amer, der sagt: Es ist ein authentischer Hadith nach dem Standard von zwei Scheichs (Al-Buḥaari und Muslim), Az-Zahabi stimmt ihm zu. In Sahih Al-Buḥaari, Kap. Die Hochzeit des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) von Khadija, Hadithnr. 3818, der Text ist nach Ayesha: Ich war auf keine der Frauen des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) so eifersüchtig wie auf Khadija, obwohl ich sie nicht gesehen habe, aber der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) erwähnte sie sehr oft und wann immer er ein Schaf schlachtete, würde er seine Teile schneiden und sie den Freundinnen von Khadija schicken. Wenn manchmal zu ihm sagte: „(du behandelst Khadija so) als gäbe es keine Frau auf der Erde außer Khadija“, sagte er: „Khadija war die und die, und von ihr hatte ich Kinder“.



Hassanah Al-Maznieh. Wie geht es dir?, wie wurdest du nach uns?“ Sie antwortete: Möge mein Vater und meine Mutter für dich erlöst werden, uns geht es gut. Als sie herauskam, sagte Ayesha: O Gesandter Allahs! Warum nennst du diese alte Dame nett? Er antwortete: „Sie besuchte uns zu Khadijas Zeiten. Die beste Treue ist ein wesentlicher Bestandteil des Glaubens.“⁽¹⁾ Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) empfand immense Liebe, Sympathie und Zuneigung für seine Enkelkinder. Abu Bakrah (Allahs Wohlgefallen auf ihm!) sagte: Ich sah den gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) auf der Kanzel und neben ihm war Al-Hassan ibn Ali, der Prophet wandte sich manchmal an Menschen, manchmal an Al-Hassan und sagte: „Mein Enkelkind ist

(1) Almoṣṭadrak Ala al-Sahihayn, op. cit., Al-Buḥārī zitiert einen Teil des Textes in einem Kapitel seines Sahih-Buches. Gutes Benehmen, Kap. Die beste Treue ist ein integraler Bestandteil des Glaubens, Hadithnr. 6004, sein Text lautet: Ayesha (Allahs Wohlgefallen auf ihr!) berichtete: „Ich war auf keine der Frauen des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) so eifersüchtig wie auf Khadija“.



ein Meister, Allah wird durch ihn zwischen zwei großen Fraktionen von Muslimen versöhnen“.⁽¹⁾ Als Al-Aqra Ibn Habes sah, wie der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) Alhassan und Al-Hussein küsste, sagte er ihm: Ich habe zehn Kinder, und küsste ich nie eines von ihnen! Der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) schaute ihn an und sagte: „wer nicht barmherzig ist, der findet auch kein Erbarmen.“⁽²⁾ Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) war am nachsichtigsten mit Menschen, besonders mit Kindern und Schwächlingen. Er sagte: „Wahrlich, ich stehe im Gebet mit der Absicht, dieses zu verlängern, dennoch kommt es vor, dass ich das Weinen eines Kindes höre und daraufhin mein Gebet kürzer fasse, um seiner Mutter jegliche

(1) Sahih Al-Buḥaari, Kap. Versöhnung, Hadithnr. 2704.

(2) Einstimmung berichtet, Sahih Al-Buḥaari, Buch. Gutes Benehmen, Kap. Barmherzigkeit gegenüber den Kindern, dessen Küssen, dessen Umarmung, Hadithnr. 5998, Sahih Muslim, Buch. Die Tugenden, kap. Die Barmherzigkeit des Propheten gegenüber den Knaben und Kindern, Hadithnr. 6169.



Härte zu ersparen.“⁽¹⁾ Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: „... Wer die Menschen im Gebet leitet, der soll es in erträglicher Weise tun denn unter diesen befindet sich der Kranke , der Schwache und derjenige, der einiges zu erleidigen hat.“⁽²⁾

Die Augen des Propheten tränkten beim Tod seines Sohnes Ibrahim; Abd Ar-Rahman Ibn Auf , Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte dann zu ihm: „(weinst) du auch, o Gesandter Allahs?“ Der Prophet erwiderte: „O Ibn Auf, das gehört zur Barmherzigkeit!“ dann sagte „Wahrlich, das Auge tränkt, das Herz trauert und wir sprechen nur

(1) Einstimmung berichtet, Sahih Al-Buḥaari, Buch. Gebetsruf, Kap. Um das Gebet zu beschleunigen, wenn ein Kind weint, Hadithnr.707, Sahih Muslim, Buch. Das Gebet, Hadithnr. 1083, der Text lautet, Anas sagte: „Im Gebet hörte der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) das weinende Kind mit seiner utter, rezitierte er dann eine kurze Sure“.

(2) Einstimmung berichtet, Sahih Al-Buḥaari, Buch. Wissenschaft, Hadithnr. 90, Sahih Muslim, Buch. Das Gebet, Kap. Befehl an Imame, das Gebet zu erleichtern, Hadithnr. 1074.



Worte, die unserem Herrn wohlgefällig sind. O Obrahim, wir sind wahrlich bei deinem Abschied von Traurigkeit erfüllt!“⁽³⁾ Eines Tages verneigte sich der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) für lange Zeit. Am Ende des Gebets sagten die Leute: O Gesandter Allahs in diesem Gebet hast du dich lange Zeit so sehr niedergeworfen, dass man glaubte, dass dich ein Übel traf oder dass du eine Offenbarung erhieltest. Der Prophet antwortete: „Nichts davon ist passiert. Mein Sohn nahm meinen Rücken für einen Reittier und ich wollte ihn nicht beeilen, bis er mit dem Spiel zufrieden war.“⁽⁴⁾

Abu Qatada Al-Ansari berichtete, dass der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!)

(3) Einstimmig berichtet, Sahih Al-Buḥaari, Buch. Die Beerdigung, Kap. „Wir sind bei deinem Abschied von Traurigkeit erfüllt, Hadithnr. 1303, Shaih Muslim, Buch. Die Tugenden, Hadithnr. 6167.

(4) Sunnan von An-Nissai, Buch. Anwendung, kap. Ist er zulässig, dass eine Niederwerfung länger ist als die anderen, Hadithnr. 1141.



betete, während er (das Kind) Umama, Tochter der Zainab, Tochter des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) trug ... : Wenn er sich niederwarf, legte er sie hin, und wenn er wieder aufstand, trug er sie wieder.⁽¹⁾ Als der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) die Predigt auf der Kanzel hielt, beobachtete er, wie Al-Hassan und Al-Hussein sich bemühten zu gehen, er kam von der Kanzel herunter, um sie zu umarmen und küssen. Abdullah Ibn Boreidah berichtete: ich hörte meinen Vater sagen: Der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) hielt uns eine Predigt, als Al-Hassan und Al-Hussein (Freide sei mit ihnen!) kamen, die rote Hemdem trugen, gingen und hinfielen. Also der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) stieg von der Kanzel herab und trug sie und stellte sie vor sich

(1) Einstimmig berichtet, Sahih Al-Buḥaari , Buch. Das Gebet, Kap. Wenn man beim Gebet ein kleines Mädchen um den Hals trägt, Hadithnr.516, Sahih Muslim, Buch. Die Moscheen, Kap. Berechtigung, kleine Kinder im Gebet zu tragen, Hadithnr. 1240.



hin. Dann sagte er: „Allah sprach die Wahrheit: Wahrlich, euer Reichtum und eure Kinder sind eine Prüfung.“ Ich sah sie und ich konnte es nicht ertragen, bis ich mein Gespräch unterbrach und sie aufhob.“⁽¹⁾ Über Abu Bakr As-Siddiq (Allahs Wohlgefallen auf ihm!) sagte der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm): Der treueste Mann für mich in Angelegenheit der Kameradschaft und seines Eigentums ist Abu Bakr.“ In einer anderen Version sagt der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!): „Allah schickte mich (Als Prophet) zu euch (Menschen), aber ihr sagtet (zu mir): Du erzählst eine Lüge, während Abu Bakr sagte: Er sagte die Wahrheit, und tröstete mich mit sich und seinem Geld. Dann sagte er zweimal: „Wollt ihr dann nicht aufhören, meinen Gefährten zu schaden“⁽²⁾ Über Salman Al-Farissi sagt er: „Sal-

(1) Die Sunnan von Abu Daoud, Buch. Das Gebet, kap. Der Imam unterbricht das Gebet wegen eines Ereignisses, Hadithnr. 1109, die Sunnan von At-Termizi, Buch. Die Tugenden, kap. Die Tugenden von Al-Hassan und Al-Hussein, Hadithnr. 3774.

(2) Sahih Al-Buḥari, Buch. Die Tugenden, kap. Der Hadith:



man ist von uns, die Familie des Propheten.“⁽¹⁾ Als Djafer Ibn Abu Taleb am Tag von Khaybar zurückkehrte, gab ihm der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) einen Kuss zwischen die Augen, bleibt bei ihm und sagte: „ich weiß nicht, aus welchem der beiden Gründe ich mich freuen muss: über die Eroberung von Khaybar oder für die Rückkehr von Djafer?“⁽²⁾

Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) lehrt uns menschliche Großzügigkeit und gleichzeitig erhabenen Geschmack, indem er sagte: „Unterschätze keine guten Werken, selbst wenn du deinem Bruder mit einem lächelnden Gesicht entgegentrittst“.⁽³⁾ Er sagte auch: „o

„Wenn ich einen engen Freund nehmen würde, Hadithnr. 3661.

- (1) At-Tabarani, das große Lexikon 6/ 212, Hadithnr. 6040, Al-Mostadraq, Buch. Das Erkenntnis der Gefährten (möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein!), Salaman Al-Farissi (Allah Wohlgefallen auf ihm!), Hadithnr. 6539 .
- (2) Al-Mostadeaq der zwei Sahihs, Buch. Die erste Migration nach Abessonia, Hadithnr. 4249.
- (3) Sahih von Muslim, Buch. Die Wohltätigkeit, Verwand-



muslimische Frauen! Keiner von euch sollte seine Nachbarin unterschätzen, selbst wenn es die Traber der Schafe (fleischloser Teil der Beine) wäre.,“(1) Manchmal überwiegt ein einzelner Dirham über tausend Dirham. Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: „Wer als Almosen das Äquivalent eines Datums gibt, das er als rechtmäßigen Gewinn wahrnimmt – Allah billigt nur das Rechtmäßige – Allah erhält es von Seiner Macht, dann entwickelt Er es zum Nutzen seines Spenders, als wenn einer von euch ein kleines Tier aufzieht, bis es die Größe eines Berges annimmt“. (2) Auch wenn der Spender nur wenig gibt, müssen wir ihm für seine karitative Tat danken. Der Prophet

schaft und gutes Benehmen, Kap. Es ist ratsam, beim Treffen ein lächelndes Gesicht zu haben, Nr. 6857.

- (1) Einstimmig berichtet, Sahih Al-Buḥari, Buch. Die Gabe, Hadithnr. 2566, Sahih von Muslim, Buch. die soziale Pflichtabgabe, Mütze. ermahnen, auch die Kleinen zu geben, nein 242.
- (2) Einstimmig berichtet, Sahih Al Buḥari, Buch. Pflichten Abgabe, Kap. die Wohltätigkeit des rechtmäßigen Einkommen, Nr. 1410, Sahih of Muslim, Buch. Pflichten Abgabe, Nr. 2389.





(Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: „Wer den Menschen nicht dankt, ist Allah nicht dankbar.“⁽¹⁾ Dies bestätigt Abdullah Ibn Abbas (Allahs Wohlgefallen auf ihm!) in seinem Kommentar zu den zehn Empfehlungen in der Sure Al-Anaam. Daher ist die Anhebung menschlicher Werte weder untergeordneter noch humanitärer Natur, sondern eine Doktrin, eine Scharia und eine Religion, die Allah gewidmet ist, Ehre sei Ihm. Anstatt dass Nationen und Völker kämpfen, gegeneinander kämpfen und daran arbeiten, dass einige andere vernichten, schwächen, erschöpfen oder zersplittern, müssen sie alle im Interesse der gesamten Menschheit zusammenarbeiten. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿O ihr Menschen, Wir haben euch von Mann und Weib erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, dass ihr einander kennen möchtet.﴾**⁽²⁾ Wenn die Menschheit für die Themen Hunger, Armut, Krankheit

(1) Die Sunnas von At-Termizi, Buch. fromme Güte, Kap. Dankbarkeit für Wohltäter, Nr. 2082.

(2) Sure Al-Hudschurat.



und Entwicklung ein Zehntel dessen ausgegeben hätte, was sie für Kampf, Krieg, Verwüstung und Zerstörung ausgibt, hätte sich die Situation der Welt geändert, denn was ihm beide in Sachen nützlich wäre von Religion und Alltag.





(4)

Die Liebe zu Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!)

ist ein integraler Bestandteil des Glaubens

Die Liebe, die man für den Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) empfinden muss, ist ein integraler Bestandteil des Glaubens. Abdullah Ibn Hisham (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) sagte: „Wir waren beim Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), während er die Hand von Omar Ibn Al Khattab (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) hielt, der sagte: Bei Allah, o Gesandter Allahs ! Du bist mir lieber als alles andere außer mir selbst. Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm) antwortete ihm: „Ich schwöre bei Ihm, der meine Seele hält, dass keiner von euch ein wahrer Gläubiger ist, bis ich ihm lieber

bin als seine Seele.“ Umar sagte: O Gesandter Allahs! Jetzt bist du mir lieber als ich. Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm) antwortete: „Nun gut, O Omar!“⁽¹⁾, Das heißt: Jetzt bist du ein wahrer Gläubiger.

Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagte: „Wer immer die (folgenden) drei Eigenschaften besitzt, findet die Freude am Glauben: Wenn seine Liebe zu Allah und Seinem Gesandten stärker ist als seine Liebe zu allem anderen, wenn seine Liebe zu einem Menschen nur Allah gewidmet ist, und wenn er den Rückfall zum Unglauben (Kufr) genauso verabscheut, wie er es verabscheut, ins Feuer geworfen zu werden.“⁽²⁾ Ein Mann fragte den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) und sagte: „Wann ist die

(1) Sahih von Al Buḥari, Buch. Eide und Gelübde, Kap. Wie waren die Eide des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm), Nr. 6633.

(2) Einstimmig berichtet, Sahih von Al Buḥari, Buch. Glaube, Kap. Die Süße des Glaubens, Nr. 16, Sahih of Muslim, Buch. Glaube, Nr. 174.



Stunde?“ Der Prophet sagte: „Und was hast du für sie vorbereitet?“ Der Mann sagte: „Nichts außer, dass ich Allah und Seinen Gesandten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), liebe!“ Der Prophet sagte: „Du wirst mit dem sein, den du liebst!“⁽¹⁾

Imam Ash-Shafi soll gesagt haben⁽²⁾:

Ich liebe die Tugendhaften, aber ich gehöre nicht dazu

Möge ich durch sie Fürbitte haben

-
- (1) Einstimmig berichtet, Sahih von Al Buḥārī, Buch. die Tugenden der Gefährten, Kap. die Tugenden von Omar Ibn Al Khattab Abi Hafs, dem Koraichite Al Adaoui (Allahs Wohlgefallen auf ihm), Hadithnr. 3688, Sahih von Muslim, Buch. Die Wohltätigkeit, Verwandtschaft und gutes Benehmens, Kap. Der Mensch wird mit dem sein, wen er liebt, Nr. 6878.
- (2) Al Hafez Al Manaoui bezieht es auf Imam Ach-Chafi, siehe: Die Spende des Allmächtigen, Kommentar zur kleinen Sammlung von Abdel Raouf Al Manaoui, Al maktabah atogarieh, 3/348. Abou Noaïm bezieht diese Verse auf Abdullah Ibn Al Mubarak (möge Allah mit ihm zufrieden sein!), Vgl., der Schmuck der Walis und der Klassen der Auserwählten, von Abou Noaïm Al Isphani, gestorben 340 h, 8/170, Dar al Kitab Al Arabi, Beirut.



***Und ich hasse diejenigen, deren Geschäft
Ungehorsam ist***

Auch wenn unsere Ware gleich ist.

Wenn dies für die Liebe der Tugendhaften gilt, was dann für die Liebe, die man für den Meister der Gesandten und das beste Geschöpf (Allahs Segen und Heil auf ihm!) empfindet? Wie man ihn nicht wahnsinnig liebt, wenn es ihm zu verdanken ist, dass Allah uns aus der Dunkelheit ins Licht brachte und uns auf den richtigen Weg führte. Er ist es, dessen Ruhm Allah erweckte, die Brust weitete, die Moral reinigte und ihn zum besten Fürsprecher machte. Auf den sendet Allah Segnungen und befiehlt uns, für ihn zu beten und ihm Frieden zu wünschen, in dem er sagte: **﴿Allah und Seine Engel sprechen den Segen über den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sprecht den Segen über ihn und grüßt ihn mit gehörigem Gruß.﴾**⁽¹⁾ Er sagte auf der Zunge

(1) Sure Al-Ahzâb, v. 56.



Seines Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm): „Sprich: **﴿Liebt ihr Allah, sol folgt mir; (dann) wird Allah euch lieben und euch eure Fehler verzeihen; denn Allah ist allverzeihend, barmherzig.﴾**⁽¹⁾

Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿Und wäre sie zu dir gekommen, nachdem sie sich versündigt, und hätten Allahs Verzeihung erfleht und hätte der Gesandte (auch) für sie um Verzeihung gebeten, sie hätten gewiss Allah mitleidsvoll vergebend, barmherzig gefunden﴾**⁽²⁾. Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm) sagte: „Wenn Sie dem Muezzin zuhören, wiederholen Sie nach ihm die gleiche Formel, dann erflehen Sie für mich Erlösung und Segen, wer auch immer es tut, Allah belohne ihn zehnmals dafür . Dann bitte Allah, mir Al Wassilah (die Mittel) zu gewähren, es ist ein Grad im Paradies, der einem der Diener Allahs vorbehalten ist, ich möchte dieser Diener

(1) Sure Al-Imrân, v. 31.

(2) Sure Al-Nisâ, v. 64.



sein. Wer immer Al Wassilah für mich erfleht, bekommt meine Fürbitte.“⁽¹⁾

Hassaan Ibn Thabî (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) sagte⁽²⁾: „Allah verbindet den Namen des Propheten mit Seinem Namen, wenn der Muezzin zu den fünf Gebeten sagt: Ich bezeuge (dass es keinen Gott außer Allah gibt und dass Mohamad sein Gesandter ist). Er leitet sie von Seinem Namen ab, um sie zu ehren. Der Halter des Thrones (Allah) wird gepriesen (Mahmod) und dieser ist lobenswert (Muhammad)“.

Wir betonen zwei Dinge: Erstens: Die Gelehrten und Hadith-Kommentatoren behaupten, dass die Aussage des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!): „Einer von euch ist kein wahrer

(1) Sahih Muslim, Buch. Gebet, kap. Die Wiederholung, was der Muezzin sagt und Erfelung für den Propheten Erlösung und Segen, Hadithnr. 384, Sunnan Abi Dawod, Buch. Gebet, kap. Was man sagt, wenn er dem Muezzin hört, Hadithnr. 523, Sahih Ibn Haban, Buch. Gebet, kap. Gebetsruf, Hadithnr. 1690.

(2) Ibn Kathîr, Ismaël Ibn Omar, Al bidayah (Der Anfang und das Ende), 6/317, Al Maâref, Beirut.



Gläubiger, bis er mehr geschätzt wird als sein Vater, sein Sohn und alle Menschen“⁽¹⁾ ist eine der Bedingungen des vollkommenen Glaubens, der Glaube wird ohne ihn nicht erfüllt. Einige andere halten es für eine unabdingbare Voraussetzung für die Gültigkeit des Glaubens. Wir argumentieren, dass die Zweitmeinung die anerkannteste ist. Wie kann man die Gültigkeit des Glaubens von jemandem zugeben, der den Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) nicht liebt?

Liebe konnte nicht nur ein Wort sein. Es ist vielmehr die Tatsache, der Tradition des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu folgen, sich durch ihre Moral zu charakterisieren und ihre gute Führung fortzusetzen. Imam Ash-Shafi (Allah hab ihn selig!) sagte: „ Du gehorchst

(1) Einstimmig berichtet, Sahih von Al Buḥari, Buch. Glaube, kap. Die Liebe des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), Hadithnr. 15, Sahih von Muslim, Buch. Glaube, Kap. Die Verpflichtung, den Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu lieben, Hadithnr. 92, die Sunnas von An-Nassaïe, Buch. Glaube, Kap. die Zeichen von Glaube, Hadithnr. 5029, die Sunnas von Ibn Madjah, die Einleitung, Kapitel des Glaubens, Hadithnr. 67.



Allah nicht, wenn du deine Liebe zu Ihm nur äußerst. Wer liebt, gehorcht seinem Geliebten mit Rat und Tat“.

Wer den Gesandten Allahs liebt, kann weder ein Lügner, noch ein Betrüger, noch ein Verräter, noch habsüchtig, noch arrogant, noch beleidigend, noch ein Ketzer sein. Er sollte wie der von Ayesha (möge Allah mit ihr zufrieden sein!) qualifizierte Prophet sein: „Seine Moral übersetzte den Koran, einen Koran, der auf der Erde wandert.“⁽¹⁾ Er war wie von Khadija (möge Allah mit ihr zufrieden sein!) beschrieben: „Niemals wirst du bei Allah eine Schande erleben denn du bist wahrlich derjenige, der die Verwandtschaftsbande pflegt, dem Schwachen hilft, dem Mittellosen gibt, den Gast freundlich aufnimmt und dem Notleidenden unter die Arme greift.“⁽²⁾



(1) Ahmeds Musnad, 41/148, Nr. 24601.

(2) Einstimmig berichtet, Sahih von Al Buhari, Buch. der Anfang der Offenbarung, Kap. Wie war der Anfang der Offenbarung an den Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!), Hadithnr. 424.



(5)

Höflichkeit gegenüber dem Gesandten Allahs

(Allahs Segen und Heil auf ihm!)

Höflichkeit gegenüber dem Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) erfordert eine Reihe von Dingen, darunter:

- 1- Die Tatsache, dass sein Name nicht erwähnt wird, ohne die Darstellung mit dem Prophetentum oder mit der Botschaft oder Die Anflehung für ihn Segen und Friede, entweder wenn er erwähnt wird oder wenn sein Name gehört wird oder wenn man seinen gesegneten Namen schreibt, egal wie viel geschreibn oder genannt wird. Dies ist eines der grundlegenden Zeichen der Liebe, die wir für unseren Meister, den Gesandten Allahs (Allahs Segen



und Heil auf ihm!), empfinden. Das ist was, der edle Koran uns lehrt. Der an ihn gerichtete koranische Diskurs wird begleitet von der Ehre der Botschaft, dem Prophetentum oder von einer ehrenvollen, gnädigen und zärtlichen Eigenschaft. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿O du Gesandter, es sollen dich nicht betrüben jene, die hastig dem Unglauben verfallen﴾**⁽¹⁾
﴿O Prophet, Allah ist deine Genüge und derer unter den Gläubigen, die dir folgen﴾⁽²⁾
﴿O Prophet, Wir haben dich als einen Zeugen entsandt, und als Bringer froher Botschaft, und als Warner﴾⁽³⁾ und **﴿O Prophet, Wir haben deine Gattinnen, denen du ihre Mitgift zu geben dich verpflichtet hast﴾**⁽⁴⁾

2- Wir müssen regelmäßig Segen und Friede für den Propheten erleben. Allah, Ehre sei Ihm,

(1) Sure Al-Mâedah, v. 41.

(2) Sure Al-Anfâl, v. 64.

(3) Sure Al-Ahzâb, v. 45.

(4) Sure Al-Ahzâb, v. 50.



sagt: ﴿Allah sendet Segnungen auf den Propheten und Seine Engel beten für ihn. O die ihr glaubt, betet (auch) ihr für ihn und wünschet ihm Frieden mit aller Ehrerbietung﴾⁽¹⁾ Ibn Kathir sagt: Dieser Vers zeigt, dass Allah, Ehre sei Ihm, Seine Diener über den Platz Seines Dieners und Propheten unter den Höchsten Würdenträgern informiert. Er huldigt ihm unter den nahen Engeln und dass die Engel für ihn beten. Dann befiehlt Allah den Menschen der Welt hier unten, ihn um Segen und Friede zu bitten, um die Menschen der Welt der Erde und der Welt des Himmels ihn gemeinsam zu loben.⁽²⁾ Ein Mann ging zum Propheten, um dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu sagen: Allah, Ehre sei ihm, sage: „Wahrlich, Allah und seine Engel beten für den Propheten; wie könnten wir für dich beten? Der Prophet (Allahs Segen und

(1) Sure Al-Ahzâb, v. 56.

(2) Die Exegese von Ibn Kathîr, Sure Al-Ahzâb, 3/555, Dar al fikr, Beirut.



Heil auf ihm!) antwortete: „Sprich: O Allah, erhebe die Erwähnung Muhammads und der Familie Muhammads, wie Du die Erwähnung Ibrahims und der Familie Ibrahims erhoben hast. Du bist der Preiswürdige, der Ruhmreiche. O Allah, segne Muhammad und die Familie Muhammads, wie Du Ibrahim und die Familie Ibrahims gesegnet hast. Du bist der Preiswürdige, der Ruhmreiche.“⁽¹⁾ Ein Teil der Höflichkeit gegenüber dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) besteht darin, die Formel der Erlösung und des Segens auf ihn nicht abzukürzen, indem man sie schreibt (S) oder (Sallam), sie muss vollständig transkribiert werden, um seine immense Belohnung nicht zu verpassen.⁽²⁾

(1) Sahih von Al Buḥari, Buch. die Exegese des Koran, Sure Al-Ahzab, Kap. der Vers „Wahrlich, Allah und Seine Engel beten für den Propheten; O ihr, die ihr glaubt, betet für ihn und richtet [ihm] eure Grüße“, Hadithnr. 4519

(2) Infra, der sechste Abschnitt: Tugenden des Flehens um Erlösung und Segen für unseren Propheten, den Gesandten Allahs (SBL), S. 64.



3- Wir dürfen nicht mit dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sprechen, wie wir miteinander sprechen. Allah, Ehre sei Ihm, sagt: **﴿Erachtet nicht den Ruf des Gesandten unter euch gleich dem Ruf des einen von euch nach dem anderen﴾**⁽¹⁾ was auch erfordert, dass wir seine Sunnah nicht so behandeln, wie wir unsere gewöhnlichen Worte behandeln. Die großen Gelehrten unterstützen diese Meinung. Imam Abu Hanifa (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) sagte: „Wenn ich eine Aussage sage, die dem Buch Allahs, Ehre sei ihm (dem Koran) oder prophetischen Hadithen widerspricht, dann lass meine Aussage.“⁽²⁾ Imam Malek (möge Allah mit ihm in Seiner Barmherzigkeit zufrieden sein!) sagt: „Jeder außer dem Propheten (s) hat das Wort, das wir akzeptieren und ablehnen, außer dem Wort des Propheten, das zwingend angenom-

(1) Sure Al-Nûr, v. 63.

(2) Al Fallani, Erweckung des guten Willens der Vernunftbegabten, S. 93, Dar al kutob al ilmeyah, Beirut, Libanon.



men werden muss.“⁽¹⁾ Er sagt auch: „Ich bin ein Mensch, der Gutes tut und Fehler macht. Untersucht ihr meine Worte, nehmt ihr das, was gut mit dem Koran und der Sunna übereinstimmt, und verwirft ihr, was ihnen widerspricht.“⁽²⁾ Imam Ash-Chafi sagte: „Jeder wird wahrscheinlich feststellen, dass ihm bestimmte Teile der Sunnah des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) entgehen. Jeder Rat, den ich gebe, jede Regel, die ich einführe und die einer der Aussagen des Gesandten Allahs widerspricht, die wahre Aussage ist zweifellos die des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!), und das ist, was ich annehme.“⁽³⁾ Er sagt auch: „Wenn ihr in meinem

-
- (1) An-Nawawy, die Sammlung (majmouà) von Fatwas 1/175, Dar al kutob, Beirut, Libanon.
 - (2) Cadi Iyad, die Ordnung der Grade und die Zusammenführung der Wege (tartib al madareq), 1/72, dar el kutob, Beirut, Libanon.
 - (3) Ibn Qaïm Al Jowzeyah, Informationen von Sendern (ilam al mowaqin), kommentiert von Mohamad Abdessalam Ibrahim 2/204, 1. Auflage, 1991, dar el kutob, Beirut, Libanon.




Buch auf irgendetwas stößt, das der Sunnah des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) widerspricht, dann nehmt ihr die Sunnah an und verzichtet ihr auf das, was ich sage.“⁽¹⁾ Imam Ahmed Ibn Hanbal (möge Allah mit ihm in Seiner Barmherzigkeit zufrieden sein!) sagte: „Ahmt mich nicht nach, noch Malek, noch Ach-Chafie, noch Al Awzaie, noch Athawri, sondern schöpft aus der Quelle, aus der wir schöpfen“.⁽²⁾

4- Zeigt ihr in Seiner Moschee (Allahs Segen und Heil auf ihm!) Höchstmaß an Höflichkeit und Respekt. Die Heiligkeit seiner Nachbarschaft zu seinen Lebzeiten ist zweifellos so groß wie nach seinem Tod. Imam Malek (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) hörte einen Mann in der Moschee des Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) seine Stimme erheben. Er sagte ihm: mein Bruder! Sei höflich in

(1) ebd., 2/ 203.

(2) ebd., 2/ 139.



Gesandten Allahs Beisein. Allah, Ehre sei Ihm, lobte andere Menschen, indem er sagte: ﴿**Diejenigen, die ihre Stimmen vor dem Gesandten Allahs senken, sie sind es, deren Herzen Allah zur Gerechtigkeit geläutert hat. Für sie ist Verzeihung und ein großer Lohn.**﴾⁽¹⁾ Er beschuldigte die Menschen und sagte: ﴿**O die ihr glaubt, erhebt nicht eure Stimmen über die Stimme des Propheten und sprecht nicht so laut zu ihm, wie ihr laut zueinander redet, auf dass eure Werke nicht eitel werden, ohne dass ihr es merkt.**﴾⁽²⁾ Mann muss ner Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!), sowohl zu seinem Lebzeiten als auch nach seinem Tod, voll respektieren.



(1) Sure Al-Hudschurât, v. 3.

(2) Sure Al-Hudschurât, v. 2.



(6)

Die Vorteile der Segenswünsche für den Propheten

(Friede sei mit ihm)

Das Bitten um den Segen und das Heil Allahs für den Gesandten Allahs hat große Tugenden und immense Vorteile, einschließlich:

- 1- Das Erlangen der Barmherzigkeit und der guten Belohnung Allahs, Ehre sei Ihm, indem Segen und Heil für den Propheten erfleht werden. Wenn das Gebet von Allah Barmherzigkeit bedeutet, sagt der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm): „Wer auch immer für mich einmal betet, für den wird Allah zehnmal beten.“⁽¹⁾ Er sagt auch: Wer meinen Namen hört,

(1) Einstimmig berichtet, ist der Text aus dem Buch Mus-




der erflehe mich Heil und Segen. Wenn er es einmal tut, wird Allah ihm zehn gewähren“.⁽¹⁾

- 2- Die Engel bitten um Vergebung für ihn. Der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagt: „Je mehr mich der Muslim um Segen und Heil anfleht, desto mehr flehen die Engel um Vergebung für ihn, ob der Diener zunimmt oder abnimmt.“⁽²⁾
- 3- Erhalt der Fürbitte des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!). Abdullah Ibn Amro Ibn Al ,As (möge Allah mit ihm und seinem Vater zufrieden sein!) berichtete, dass er den

lim, Sahih von Al Buḥari. Gebetsruf, Kap. was man sagt, während man dem Muezzin zuhört, Nr. 611, Sahih of Muslim, Buch. der Salat, Kap. Es ist ratsam, das zu wiederholen, was der Muezzin sagt, über den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) zu beten und ihn anzuflehen, wassilah, Nr. 875

- (1) Die großen Sunnas von An-Nassaie, Kap. über die Tugenden des Gebets für den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), Nr. 9889
- (2) Die Sunnas von Ibn Majah, Buch. Das Verrichten des Gebets und die Sunna , Kap. Bete auf den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), Nr. 910



Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagen hörte: „Wenn ihr dem Muezzin zuhört, der das Gebet verkündet, wiederholt ihr nach ihm dieselbe Formel, dann flehe für mich Segen und Heil an, wer auch immer es tut, Allah belohnt ihn zehnmal, dann fleht Allah an, mir Al Wassilah (das Mittel) zu gewähren, es ist eine Stufe im Paradies der nur für einen von Allahs Dienern angemessen ist und ich wünsche, dass ich dieser sein kann. Wer Al Wassilah für mich anfleht, wird von meiner Fürsprache profitieren.“⁽¹⁾ Er sagt auch: „Die Menschen, die meine Fürbitte am Jüngsten Tag am meisten verdienen, sind diejenigen, die am meisten für mich gebetet haben“.⁽²⁾

4- Die Erhöhung der Grade und die Abnehmung von Sünden. Der Prophet (Allahs Segen und

(1) Sahih Muslim, Buch. Gebet, kap. Was man sagt, wenn er dem Muezzin zuhört, Hadithnr.384.

(2) Die Sunnas von At-Termizi, Buch. Al-Witr, kap. die über die Tugenden des Gebets auf den Propheten berichtet wird (Allahs Segen und Heil auf ihm!), Nr. 484.



Heil auf ihm!) sagte: „Wer auch immer zu mir betet, Allah betet zehnmal zu ihm, er wird ihn von zehn Sünden freisprechen und ihn um zehn Stufen erhöhen.“⁽¹⁾ Abu Talha Al Ansari (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) berichtete: „Eines Tages ging der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!) am Morgen sehr bequem und mit einem lächelnden Gesicht aus. Ihm wurde gesagt: O Gesandter Allahs! Heute hast du ein ziemlich angenehmes und lächelndes Gesicht. Er sagte: „Ein Gesandter meines Herrn kam zu mir, um mir zu sagen: Wer von deiner Gemeinde einmal zu dir betet, dem wird Allah zehn gute Taten aufschreiben, zehn Sünden von ihm tilgen und ihn dafür belohnen.“⁽²⁾

(1) Die großen Sunnas von An-Nassaie, Buch. Vergessen (im Gebet), Kap. die Tugend des Gebets für den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), Nr. 1297.

(2) Die Sunnas von Ad-Darami, Buch. Sanfte Aktionen, Kap. die Tugend des Gebets für den Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!), Hadithnr. 2773, Musnad d'Ahmed 26/272, Hadithnr. 16352.



- 5- Frei von Sorgen und Sündenvergebung sein. Ubai Ibn Ka'ab (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) sagte er: O Gesandter Allahs! Ich bete viel für dich, welchen Teil soll ich dir in meinem Gebet widmen? Der Prophet antwortet: „was du willst“ Ich sage: das Viertel, er sagt zu mir: „was du willst, wenn du steigerst, wird es besser für dich sein“. Ich sage: halb, er sagt zu mir: „was du willst, wenn du steigerst, wird es dir besser gehen“. Ich sage: Zweidrittel, er sagt zu mir: „Was immer du willst, wenn du steigerst, wird es dir besser gehen“. Ich sage: Ich weihe dir alle meine Gebete, er sagt zu mir: „So wirst du vor allem Übel geschützt und deine Sünden werden vergeben“.⁽¹⁾
- 6- Wer zum Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) betet, hat die Ehre, dass ihm sein Gebet mitgeteilt wird und der Prophet es beantwortet. Der Prophet (Allahs Segen und

(1) Die Sunnas von At-Termizi, der Zusammenstellung der Merkmale des Jüngsten Tages, Hadithnr. 2457



Heil auf ihm!) sagte: „Allah hat Engel, die die Erde durchstreifen, um mich über die Grüße zu informieren, die von meiner Gemeinde an mich gerichtet sind.“⁽¹⁾ Er sagt auch: „Wenn mich jemand grüßt, gibt Allah mir meine Seele zurück, damit ich ihm den Gruß erwidere“.⁽²⁾ Laut Abu Bakr As-Siddiq (möge Allah mit ihm zufrieden sein!) sagte der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Heil auf ihm!): „Betet ausgiebig für mich, denn Allah hat mir neben meinem Grab einen Engel geweiht. Wenn ein Mann meiner Gemeinde betet über mir wird dieser Engel zu mir sagen: O Muhammad! So, Sohn von solchem, betet jetzt über dir“.⁽³⁾

Allerdings sind die Tugenden des Gebets auf den Gesandten Allahs (Allahs Segen und Heil

(1) Sahih von Ibn Hibban, Buch. Die Lamellen, Kap. Rufe, Hadithnr. 914.

(2) Der Musnad von Ahmed, Musnad der Medinaner, der Hadith von Abu Talha Zayd Ibn Sahl Al Ansari gemäß dem Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm!) 8/24, Nr. 16103.

(3) Der Musnad von Al Bazzar 2/266, Hadithnr. 1241.



auf ihm!) unzählig, einige von ihnen sind offensichtlich, die anderen sind nur durch das zu erkennen, was den Geschmack hat. Wer schmeckt, wird es wissen, wer weiß, wird weiter gehen und wer weiter geht, wird den Horizont ankommen. Alles, was diejenigen brauchen, die regelmäßig für den Propheten beten, ist Beschwichtigung und Gelassenheit, Ruhe des Herzens und Süße des Glaubens. Unser Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm!) sagt: „Wer Allah als Herrn, den Islam als Religion und Muhammad (Allahs Segen und Heil auf ihm!) als Gesandten annimmt, wird den Glauben kosten“.⁽¹⁾



(1) Sahih von Muslim, Buch. Glaube, Kap. Wer den Glauben kosten wird, Hadithnr. 34.



(7)

Ausgewählte arabische Aussagen über die Liebe zum Gesandten Allahs (Friede sei mit ihm)

Das Lob des Propheten Muhammad ist ein sehr altes Thema in der muslimischen Literatur. Ausgehend von der Geburt des Propheten selbst entwickelte es sich insbesondere in Aussagen der Dichtern . Sehr berühmte Gedichte, die diesem Thema gewidmet sind, z.B. „ al- Burda“ ⁽¹⁾ von Imam Al-Busîrî (1211–1294); „ Nahj Al-Burda“ , „Fragt mein Herz“! und „Hamziyah“ von Ahmed Chawqi (1868-1932).

(1) Eine Burda ist ein Stück Stoff, das die Araber seit dem Ende der vorislamischen Zeit an ihrer Kleidung tragen , um sich vor der rauen Nachtkälte, aber auch vor der Tageshitze zu schützen, indem sie als Isolierung gegen die Außentemperaturen dient. tagsüber und halten Sie die Körpertemperatur auf einem Niveau von etwas über 36,5-37 Grad.



**Aus Al Burdas Gedicht von Imam Al-Busirî
liest man:**

*Muhammad ist der Meister der beiden Welten,
Meister der Dschinn und der Menschen
Und Meister der zwei Rassen, Araber und Nicht-
Araber.*

*Unser Prophet, der das Gute befiehlt und das
Falsche verbietet.*

*Es gibt niemanden, der seinem Wort treuer ist,
ob es „ja“ oder „nein“ ist.*

*Er ist der Geliebte, dessen Fürsprache erhofft wird.
Gegen all die schrecklichen Dinge, die uns
überfallen.*

*Er hat die Menschen zu Allah gerufen, also
diejenigen, die sich an ihn klammern.*

*Sie klammern sich an ein Seil, das niemals
reißen wird.*

*In seiner Form und seinen Eigenschaften
übertraf er die anderen Propheten. Ihr Wissen
und ihre Vornehmheit konnten sich nicht mit
seinen eigenen messen.*



*Jeder von ihnen sucht etwas von Gottes Boten
– Handvoll aus dem Meer oder Tropfen des
Nieselregens.*

*Vor ihm stehen sie und respektieren ihre
Grenzen; Punkte zu seinem Wissen oder
Vokalzeichen zu seiner Weisheit.*

*Er ist es, dessen Bedeutung und Form zur
Perfektion gelangt sind. Dann wählte ihn der
Schöpfer der Seelen zu seinem Geliebten.*

*Seine Schönheit ist zu erhaben, um einen
Rivalen zu haben. In ihm ist die ungeteilte
Essenz aller Schönheit.*

*Legen Sie den Anspruch, den die Christen für
ihren Propheten erhoben haben, beiseite. Dann
verfassen Sie, was Sie von ihm wünschen, und
tun Sie es gut.*

*Ordne seinem Wesen alles zu, was du an Ehre
willst. Ordne seiner Größe zu, welche Größe du
willst.*

*Denn das Verdienst des Boten Gottes kennt keine
Grenzen, die von Menschenmund ausgesprochen
werden könnten.*





Wenn seine Wunder im Verhältnis zu seiner Größe standen, würde die bloße Erwähnung seines Namens trockene Knochen wiederbeleben

Er hat uns nicht mit Dingen auf die Probe gestellt, die den Verstand verwirren – so war seine Sorge um uns –, also haben wir weder gezweifelt noch sind wir abgeirrt.

Seine Bedeutung zu verstehen, erschöpft den menschlichen Verstand. Nah und fern waren alle sprachlos.

Er ist wie die Sonne; Aus der Ferne erscheint es dem Auge klein, aber aus der Nähe blendet es den Anblick.

Wie kann seine Realität in dieser Welt von Menschen erfasst werden, die schlafen und durch Träume von ihm abgelenkt sind?

Das Beste, was wir über ihn wissen, ist, dass er ein sterblicher Mensch ist und dass er der Beste von Gottes Schöpfung ist.

Jedes Wunder, das die edlen Boten brachten, gehörte ihnen allein kraft seines Lichts.

Denn er ist die Sonne der Tugend, und sie sind





*ihre Planeten. Inmitten der Schatten zeigen sie
der Menschheit ihre Strahlen.*

*Wie edel sind die Eigenschaften eines
Propheten, der mit solchen Zügen geschmückt
ist! Wie voll ist seine Schönheit! Wie begabt mit
lächelnder Freude!*

*Wie eine Blume in Zartheit, wie der Vollmond in
Ehren, wie das Meer in Fülle, so hartnäckig wie
die Zeit selbst.*

*Seine Pracht ist so groß, dass sogar allein in
seiner Herrlichkeit prächtige Höflinge und
Wachen um ihn herum zu stehen scheinen.*

*Aus der reichen Mine seiner Sprache und seines
Lächelns schienen verborgene Perlen aus ihrer
Schale zu funkeln.*

*Kein Parfüm kann es mit der Erde aufnehmen,
die seine Knochen hält. Gesegnet sind die, die
seinen Duft einatmen oder ihn küssen!*

*Seine Geburt offenbarte die Reinheit seiner
Abstammung. Wie fein sein Ursprung, wie rein
sein letztes Ende!*





*An diesem Tag spürten die Perser, dass sie vor
Niederlagen und Vergeltung gewarnt worden
waren.*

*Bei Nacht spaltete sich der Bogen von
Kisra. Ebenso seine Horde, die niemals
wiederhergestellt werden kann.*

*Das heilige Feuer atmete seinen letzten Schmerz
aus. Aus Angst verlor der Euphrat seinen Weg.*

*S āwah ertrug das Austrocknen seines Sees. Die
Durstigen, die dort Wasser suchten, kehrten
wütend zurück.*

*Als ob Feuer selbst, von Trauer, so nass wie
Wasser wäre; während das Wasser wie Feuer
loderte.*

*Dschinn rief. Lichter leuchteten, blendend. Die
Wahrheit wurde in Wort und Tat manifestiert.*

*Blind und taub waren sie, so dass die
angekündigte frohe Botschaft ungehört blieb,
während der Blitz der Warnung ungesehen blieb.*

*Dies, obwohl die Wahrsager ihrem Volk
mitgeteilt hatten, dass ihre krumme Religion
nicht länger Bestand haben könne.*





*Und obwohl ihre Augen am Horizont große
Meteore herabfallen sahen, wie Götzen auf der
Erde umstürzten.*

*Bis Dämonen, die von der Straße der
Offenbarung weggeschleudert wurden, hinter
denen her flohen, die gestürzt wurden.*

*Flihen wie die Champions von Abraha; oder
wie ein Heer, das mit Kieselsteinen aus Seiner
Hand beworfen wird.*

*Sie sangen Ruhm in seiner Hand und wurden
dann wie der preisende Jona aus dem Bauch des
Wals geworfen.*

*Bäume beugten sich nieder, um seinem Ruf zu
folgen, ihre Stämme gingen auf ihn zu, obwohl
sie keine Füße hatten.*

*Es war, als würden ihre Zweige mit feinsten
Kalligrafie Linien schreiben!*

*Und wie die Wolke, wie sie sich bewegte, um ihn
vor der Mittagshitze zu schützen, glühend heiß!*

*Bei dem zweigeteilten Mond, wahrhaftig, er
hat, ich schwöre bei einem wahren Eid, eine
Verbindung mit seinem Herzen.*



*Und von der Güte und Vornehmheit, die von der
Höhle umarmt wurden, als jedes ungläubige
Auge zu blind war, um ihn zu sehen.*

*Sie sagten, dass niemand in der Höhle Luft
holte, während der Glaube an die Höhle und der
Gläubige nicht schwankten.*

*Stellen Sie sich vor, dass die Spinne für das
Beste der Schöpfung kein Netz gewoben und die
Tauben keine Stange gefunden hatte.*

*Gottes Vormundschaft machte eine zusätzliche
Rüstung unnötig, und sie brauchten auch keine
erhabenen Burgen.*


*Niemals bedrückt mich dieses Alter, als dass ich
seinen Schutz suche. Seinen Schutz finde ich –
und die Unterdrückung ist vorbei.*

*Niemals suche ich aus seiner Hand die Güter
beider Welten, ohne meinen Anteil vom besten
aller Geber zu gewinnen!*

*Leugne nicht die Offenbarung in seinen
Traumvisionen, denn sein Herz war ein Herz,
das nicht schlief, obwohl sein Auge schlief.*

So war es zu Beginn seines Prophetentums;





*wenn er erwachsen ist, werden seine
Traumvisionen nicht bestritten.*

*Gesegnet ist Gott! Offenbarung wird nicht
erworben. Auch ist ein Prophet nicht
anzuklagen, wenn er von verborgenen Dingen
spricht.*

*Wie viele Patienten wurden durch die Berührung
seiner Hände geheilt! Wie viele Verrückte hat er
von ihren Ketten befreit!*

*Einer Dürrezeit wurde durch seinen Ruf neues
Leben eingehaucht. Nach langweiligen Zeiten –
ein Lichtblick!*

*Alles durch eine regenspendende Wolke. Oder
Sie würden denken, dass die Täler so vom Meer
oder von einer Flut von Arims Dammwasser
verschlungen wurden.*

*Lassen Sie mich seine Zeichen beschreiben, die
wie ein gastfreundliches Feuer aussahen, das
nachts auf einem Hügel angezündet wurde.*

*Perlen leuchten an einer Schnur heller, sind
aber nicht weniger kostbar, wenn sie getrennt
sind.*



Der Lobgeber strebt hoch hinaus, kann aber die edlen Qualitäten und Anmut, die er zeigt, nicht erreichen.

Obwohl sie erneuert werden, gehen Zeichen der Wahrheit vom Barmherzigen der Zeit selbst voraus; ihre Qualität ist die von Ihm, der ewig ist.

Unabhängig von der Zeit geben sie uns Neuigkeiten vom Jüngsten Tag, von Ād und Iram.

Ständig bei uns, über allen Wundern alter Propheten, die kamen und gingen.

Klar und stark, diese Zeichen lassen keinen Zweifel daran, dass sie von den Schelmen aufgewühlt werden können, und brauchen keinen Schiedsrichter.

Wann immer sie angegriffen werden, kehren die erbittertsten ihrer Feinde aus dem Kampf zurück und betteln darum, sich zu unterwerfen.

Ihre Beredsamkeit zerschmettert die Ansprüche ihrer Feinde, während ein eifriger Mann seine Frau vor einem Angreifer schützt.



*Sie haben Bedeutungen wie die Wellen des
weiten Meeres, ihre Schönheit und ihr Wert sind
kostbarer als die Schätze des Ozeans.*

*Ihre Wunder stehen jenseits von Zählen und
Rechnen. Niemand wird ihrer müde, wie oft sie
auch wiederholt werden.*

*Sie erfreuten die Seele und die Sinne desjenigen,
der sie rezitierte. Also sagte ich ihm: ‚Dein ist
Gottes Seil – also halt dich gut fest!‘*

*Wenn du sie aus Angst vor einem lodernden
Feuer rezitierst, werden ihre Quellen dieses
Feuer und diese Hitze löschen*

*Wie der Teich des Paradieses bringen sie die
Gesichter der Sünder zum Leuchten, obwohl sie
so schwarz wie dorthin gekommen waren*

Holzkohle.

*Wie die Brücke über die Hölle und das
Gleichgewicht des Rechts. Gerechtigkeit, die
von einem anderen gemacht wird, soll unter den
Menschen nicht wahr sein.*

*Wundern Sie sich nicht über einen Neider,
der sie leugnet und so tut, als würde er nichts*





wissen, obwohl er ein tiefes Verständnis hat.

Ein krankes Auge kann das Licht der Sonne leugnen; eine kranke Zunge kann sogar den Geschmack von Wasser verabscheuen.

O Bester von denen, deren Hof von den Bedürftigen aufgesucht wird; sie rennen oder reiten auf den Rücken unermüdlicher Kamele.

O größtes Zeichen für diejenigen, die lernen wollen! O größte Gnade für diejenigen, die nach Gewinn trachten!

Du bist nachts von Heiligtum zu Heiligtum aufgestiegen, während der Vollmond durch das Firmament der Dunkelheit wandert.

Und durch die Nacht bist du aufgestiegen, bis du eine Stufe von zwei Bogenlängen erreicht hast, die du bisher nie erreicht oder erhofft hast.

Dort gaben dir alle Propheten Vorrang. Auch die Gesandten weichen als Diener ihrem Herrn.

Sie haben den siebenstufigen Himmel mit ihnen hinter sich in einer Prozession angeschnitten, in der Sie der Fahnenträger waren!

Bis deine Nähe keinen Raum für andere auf der



Suche ließ; noch Gipfel für andere zu erreichen.

*Alle anderen Ränge liegen zusammen unter
euch, wenn ihr seht! Sie werden direkt
angesprochen, Ihr Substantiv allein Sein Objekt.*

*All dies, damit Sie durch Ankunft triumphieren
sollten. Verborgен vor den Augen – wie
verborgен ein Geheimnis!*

*Unübertroffen waren die stolzen Ehrungen,
die Ihnen zuteil wurden. Kein anderer war bei
Ihnen, als Sie jeden Grad erlangten.*

*Wie herrlich, die kostbaren Ränge, die dir
verliehen wurden! Wie schwer ist es, die
empfangenen Gnaden aufzuzählen!*

*Gute Nachrichten für uns Menschen des Islam!
Denn wir besitzen eine Säule der Fürsorge
Gottes, die nicht umstürzen wird.*

*Als Gott, unser Beschwörer, uns berief, ihm
durch den edelsten aller Gesandten zu dienen,
wurden wir zur edelsten aller Nationen.*

*Die Nachricht, dass er geschickt wurde, ließ
Feinde erzittern, so wie das Brüllen eines Löwen
achtlose Schafe erschüttert*



Auf jedem Schlachtfeld scheute er sich nicht, sie zu treffen, bis Lanzen sie wie Fleisch auf einem Metzgerblock erscheinen ließen.

Sie sehnten sich danach wegzulaufen, fast eifersüchtig auf das Aas, das von Falken und Geiern davongetragen wurde.

Die Nächte vergingen weiter, aber sie vergaßen, wie viele, abgesehen von den Nächten der heiligen Monate.

Als wäre die Religion ein Gast, der an ihr Tor gekommen ist und von unersättlichen Feinden getroffen wird, die nach ihrem Fleisch hungern.

Ein meeresähnliches Heer, das auf schnellen Rossen reitet und eine Welle brandender Helden auslöst.

Freiwillige für Gott, hoffend auf seinen Lohn, heldenhaft und kühn im Entwurzeln des Unglaubens.

Bis die Religion des Islam durch sie zu einem Fleisch wurde, nachdem sie einst verbannt und abgesondert worden waren.

Von den besten Vätern und Ehemännern für alle



Zeiten vor Übeltätern geschützt, sodass sie nicht länger Waisen oder Witwen waren.

Berge waren es! Fragen Sie diejenigen, die mit ihnen kollidierten, was sie in ihnen auf jedem Ehrenfeld gesehen haben.

Fragen Sie Huneyn. Fragen Sie Badr. Fragen Sie Uhud. Schicksalszeiten, gegen das Böse, schlimmer als die Pest

Weißer Schwerter leuchteten rot nach ihrer Begegnung mit den schwarzen Köpfen der Foemen.

Wie Schreiber, deren Stifte mit brauner Tinte nachzeichneten und keinen Körper ohne Punkte und Vokale hinterließen.

Ihre glänzende Rüstung war ein Zeichen, das sie von anderen unterscheidet, so wie man einen Rosenstrauch von einer Akazie unterscheiden kann.

Winde des Sieges ehren dich mit ihrem Duft. Sie würden denken, dass sie reif sind, um aus der Spatha zu kommen.

Im Sattel waren sie wie Blumen auf einem



*Hügel, ihre Stärke aus Entschlossenheit, nicht
aus Riemen und Steigbügel.*

*Im Sattel waren sie wie Blumen auf einem
Hügel, ihre Stärke aus Entschlossenheit, nicht
aus Riemen und Steigbügel.*

*Löwen in ihrer Wohnung stehen gedemütigt und
benommen von ihm, dessen Sieg durch Gottes
Gesandten kommt.*

*Du wirst keinen Heiligen sehen, dem nicht
geholfen wird durch ihn, und keinen Feind, der
nicht überwältigt ist.*

*Die Festung seines Glaubens ist dort, wo er sein
Volk aufstellt, wie ein Löwe, der seine Jungen an
den sichersten Ort bringt.*

*Wie oft haben Gottes Worte diejenigen
niedergeschlagen, die sich ihm widersetzen, und
wie viele Debattierer wurden von Seinem Beweis
besiegt!*

*Gelehrsamkeit in einem Ungebildeten
ist Wunder genug, in einem Zeitalter der
Unwissenheit, ebenso wie Wissen in einem
Waisenkind.*



Mit dieser Laudatio habe ich ihm gedient, in der Hoffnung, von den Sünden eines Lebens voller Oden und Gönnerschaft erlöst zu werden.

Dieses Leben umspannte mich mit Halsbändern ominöser Vorzeichen, als wäre ich ein rituelles Lamm, das zum Schlachten bestimmt ist.

In beiden gehorchte ich der wilden Torheit der Jugend, aber erntete nichts als Sünden und Leid.

Solch ein Verlust für meine Seele war der Deal, den sie traf! Es hat die nächste Welt nicht zum Preis dieser Welt gekauft (oder auch nur versucht zu kaufen!).

Diejenigen, die ihr Eigentum für kurzfristigen Gewinn verkaufen, werden in ihren Geschäften und Geschäften getäuscht.

Doch trotz meiner Sünde ist mein Versprechen an den Propheten ungebrochen, und die Schnur, die mich an ihn bindet, wurde nicht durchtrennt

Durch ihn habe ich ein sicheres Geleit, da ich Muhammad genannt wurde, der am treuesten im sicheren Geleit ist.

Wenn er im Jenseits nicht freundlich meine Hand



*nimmt, dann werden meine Füße ausrutschen:
wehe über solches Unglück!*

*Es sei ihm fern, die Hoffnungsträger seiner
Gaben zu berauben. Oder dass ein Nachbar, der
Sicherheit sucht, ohne Ehre zurückkehren sollte.*

*Seitdem ich meine Gedanken darauf verwendet
habe, ihn zu preisen, habe ich festgestellt, dass
er die beste Zusicherung meiner Errettung ist.*

*Sein Reichtum wird eine staubige Hand nicht
ignorieren. Schauer bringen Blumen auf
trockene Hügelkuppen.*

*Und doch sehne ich mich nicht nach den
weltlichen Blumen, die die Hand von Zuheyr
einst pflückte, indem er Herem lobte.*

*Der edelste Bote! An wen außer an Sie soll ich
mich wenden, wenn die allgemeine Katastrophe
hereinbricht?*

*Gottes Gesandter! Dein Verdienst soll
meinetwegen nicht schrumpfen, wenn der
großzügige Gott mit dem Namen Rächer erscheint.*

*Denn diese Welt und die nächste sind von deiner
Gabe; und Wissen über Stift und Tablet sind das,*



was Sie wissen.

*O Seele! Verzweifle nicht an einem großen
Fehler! Große Sünden gleichen in Gottes
Vergebung kleinen.*

*Wenn mein Herr Seine Barmherzigkeit austeilt,
mag es sein, dass sie im gleichen Verhältnis zu
unseren Sünden kommt.*

*O mein Herr! Lass meine Hoffnung auf dich
nicht zunichte gemacht werden, noch lass mein
Ansehen bei dir wertlos werden.*

*Geh freundlich mit deinem Sklaven in beiden
Welten um, denn wenn Schrecken nach ihm
rufen, ist seine Geduld schwach.*

*Lass von Dir eine Wolke beständigen Segens
auf den Propheten regnen, der für immer
herabkommt.*

*So lange der Ostwind die Weidenzweige bewegt
und Kameltreiber ihre grauen Rosse mit Gesang
erfreuen.*

*Singe für sie und du wirst belohnt werden,
tatsächlich ist das Singen für die Kamele
(bekannt als) al-Hudā.*



Nahj Al-Burda ist eines der längsten Gedichte von Shawqi. Es ist auch eines der wunderbaren Meisterwerke gewebt vom Prinzen der Dichter zum Lob des Gesandten Allahs, Friede sei mit ihm, in Nachahmung des Burda-Gedichts von Imam Al-Busîrî. Aus diesem Gedicht liest man folgendes:

*Ich werde mich an die Tür klammern
des Prophetenfürsten,*

*Denn wer den Schlüssel der Tür Gottes festhält,
wird gedeihen.*

*Für jede Tugend, jeden Nutzen und jede Gunst,
ob durchgeführt [lit. akzeptiert] [freiwillig]
oder gezwungen/erforderlich,
kommt von Ihm.*

*Ich werde mich fest an ein Seil des Lobes für ihn
halten,
was mir an einem Tag nützen wird
Bei Bindungen der Abstammung und*



*Verwandtschaft
sind vergeblich.*

*Muḥammad, der die Wahl des Schöpfers ist,
Seine Barmherzigkeit [der Menschheit],
Gottes Wunsch aus der Schöpfung
und Menschheit.*

*Eine Stimme rief [zu Muḥammad]: „Rezitiere! ,
Groß ist Gott, der [diese Worte] gesagt hat,
Denn bevor sie zu [Muḥammad] gesagt wurden
sie hatten noch nie die Lippen gekreuzt.*

*Dort rief er aus
zum Barmherzigen,*

*Und die Ohren von Mekka wurden gefüllt
Mit der Heiligkeit seiner Stimme.*

*Die Nachricht (von seiner Geburt) flog von
Osten nach Westen, wie das Licht seinen Weg in
die Dunkelheit fand*

Die Menschheit befand sich in einem solchen Chaos





*Sie waren wie betörte Idole
mit Idolen.*


*Und die Erde war
voller Unterdrückung*

*Gott hat dich bei Nacht befördert
zur entferntesten Moschee,
Wo Seine Engel und Gesandten standen
[versammelt, um dich zu empfangen].*

*Als du eingetreten bist
sie drängten sich um ihren Herrn,
Wie Planeten um den Vollmond,
oder Truppen um ihre Flagge.
Jeder Mann von Rang unter ihnen
betete hinter dir, folgte dir im Gebet,
Denn wer Gottes Geliebten nachfolgt
wird triumphieren.*

*Du haßt den Himmel durchquert
oder was darüber liegt*





*Auf einer leuchtenden Montierung
mit einem Perlenzaum.*

*Du hattest ein Reittier, das war
in Macht und Adel*

*Auch nicht unter den Rossen
noch die hartschreitenden Kamelstämme.*

*[Es ist] der Wille des Erschaffers
und von ihm gemacht,*

*Denn die Macht Gottes ist oben
alles Verdacht und Zweifel.*

*[Du bist Burāq geritten] bis du angekommen
bist*

*ein Himmel zu dem
Kein Flügel kann fliegen,
kein Fuß kann treten.*

*[Eine Stimme] sagte: „Lasst jeden Propheten
[stehen]*

nach Rang, ‘



*Und ,O Muḥammad, dies ist [Gottes] Thron,
also anfassen! ,
O mein Herr, Völker [vorher]
sind vom Tode auferstanden,
Und Nationen sind davon erwacht
der Schlummer des Nichts/der Entbehrung.
Glück und Unglück und
Herrschaft—
Du bist ihr Meister;
Du läßt beide Segnungen überwiegen
und Züchtigungen.
Dein göttlicher Ratschluss erblickt uns
in seiner Weisheit—
Wie edel ist dein Antlitz
als Richter und Rächer!
Also um des Gesandten der Worte willen,
sei uns gnädig,
Und vermehre nicht die Demütigung seines
Volkes*



und ihre Schande.

*O mein Herr, durch [Muḥammad] hast du
gemacht*

*Der Anfang der Muslime ist schön,
Vervollständige also Deine Gnade und gewähre sie
ein gutes Ende.*

**Aus dem Gedicht „Fragt mein Herz!“ von
Ahmed Šawki liest man:**

*Die Geburt von Al-Hadi wurde manifestiert ...
Der Prophet der Güte hat uns den richtigen Weg
gezeigt*

*Er hat eine Charta vorbereitet und die
Menschen geführt*

*Seine Rede war aus diesem Grund weit voraus
Und diese Pferde waren für Gerechtigkeit
betrunken*

*Er lehrte uns, wie man die Herrlichkeit erschafft
Also eroberten wir das Land mit Gewalt und
Macht*





*Erfolge kommen nie durch Wünsche
Aber um den Sieg zu erringen, muss sich die
Welt beugen*

*Nichts kann eine Nation aufhalten
Es geht tapfer durch Höhen und Tiefen
Der Vater von Fatima el-zzahra, ich habe
meinen Wert überschritten,
indem ich dich lobe, aber fühle mich geehrt,
dass ich zu dir gehöre*


*Kein Redner spricht eloquent
Wenn er dich nicht als Vorbild und Komposition
nimmt*

*Ich lobte Könige und wurde zu einem Weisen
erhoben
Aber als ich dir geschmeichelt habe, bin ich auf
den Wolken geritten*

*Ich flehe Allah für die Kinder meiner Religion
an*

*Möge Er meinen Wunsch mit Mitgefühl
annehmen*





Kein Fort, außer dir, für Muslime

Wenn der Schaden kommt und sie zerstört

**Aus seinem Reimgedicht (Hamziyah) von
Ahmed Šawki, liest man folgendes:**

*„Die Kreaturen funkeln als die (wahre)
Rechtleitung (Muhammad) geboren war.*

*Der Mund der Zeit lächelt und lobt. Der Geist
(Gabriel) und die Engelschar um ihn herum.*

*Bringen Sie die frohe Botschaft zum Leben und
zur Religion.*

*Der Thron ist geschmückt, die Scheune (das
Paradies) erstrahlt.*

*Sowie die Unendlichkeit und der
unveränderliche Lotusbaum.*

*Allah hat die gute Nachricht von dir in den
Himmel verkündet. Er schmückt sich dann.*

*Die Erde war mit Moschus parfümiert, als
du ankamst. So erschien dein Gesicht, dessen
Physiognomie ist die Wahrheit und die Stirn ist
Führung und Bescheidenheit.*



Auf ihm liegt der Schein des Lichts des Prophetentums Spuren von Ibrahim Al Khalil und seiner Führung.

Hinter dem Himmel lobte ihn Jesus. Die selige Jungfrau freut sich mit Fröhlichkeit.

Der Morgen des Tages, an dem Sie geboren wurden, ist stolz auf die Zeit. Und Sein Abend glänzt dank Muhammad...

Wenn Sie gibst, erreichst du den maximalen Grad an Großzügigkeit. Sie tun besser als was der Regen tut.

Wenn Sie vergeben, tun Sie es mit Kraft und Weisheit. Die Impulsiven müssen nicht mit Ihrer Nachsicht spielen.

In Ihrer Barmherzigkeit sehen Sie entweder wie der Vater oder die Mutter aus, die sie nur die beiden Milden im Leben sind.

Wenn Sie wütend werden, ist es nur für das Recht. Keine Feindseligkeit, kein Groll.

Wenn zustimmst, dann um Allah zu gefallen, während die Zustimmung der anderen nur eine Nachsicht und Heuchelei ist.



*Wenn du predigst, ruckt sich die Kanzel, klingt
die Predigt im Platz und die Herzen weinen.*

*Wenn du urteilst, ist dein Urteil unbestreitbar,
als ob der Urteil über den Widersacher aus dem
Himmel fällt.*

*Wenn du dich vor Wasser schützt, wird es nicht
berührt. Auch wenn die Cäsaren und Könige
durstig sind.*

*Wenn du unterstützt, bist du wie das Haus
Allahs, wo die flehende Hilfe nicht überschritten
wird.*

*Wenn du eine Seele besitzt, respektierst du die
Verpflichtung, auch wenn Ihr Besitz nur ein
Schaf ist.*

*Wenn du heiratest, bist du der beste Ehemann.
Wenn du deine Töchter verheiratest, bist du vor
allem der beste Vater.*

*Wenn du dich anfreundet, dann finden die
Ferunde und Bekannter die Treue, die
unmittelbar mit dir verbunden ist. Du erweiterst
Ihre Nachsicht auf den Schwachsinnigen,
die versuchen, dich zu ködern, bis die*



Schwachsinnigen satthaben, dich anzugreifen.

*In jeder Seele hast du ein Prestige der
Macht. Und jede Seele sehnt sich nach deiner
Großzügigkeit.*

*O Analphabet! es genügt dir in Sachen
Wissenschaft, dass die Gelehrten unter dir sind.
Deine Rede für den Geist ist eine Quelle der
Wissenschaft und kostbare Maximen sind aber
das Wasser“.*

**Es gibt andere Beispiele von Autoren,
die den Propheten lobten. Z.B. nennen wir
den arabischen Dichter aus Damaskus Ibn
al –Khayyat (1123 -1058), der zum Lob des
Propheten sagte:**

*Alle Herzen neigen sich dem geliebten
Propheten zu.*

Dafür habe ich Beweise,

*Der Beweis ist die Tatsache, dass, wenn
Muhammad erwähnt ist,*

werden die Tränen der Kenner fließen ,



*Dies ist meine Aussage über dich, o Ehre der
Schöpfung!*

*Mein Lob an dich, oh Gesandter Allahs, ist
minimal.*

*Er ist der Gesandte Allahs, Der erwählte ihn
als ein Gesandte für das ganze Universum.*

*O Meister der beiden Universen, die große
Führungsfigur*

Dieser Liebhaber ist Ihr beschützter Gast

Das ist der haschemitische Prophet Muhammad

Er wird an alle Menschen gesendet

*Er war es, der seine Augen mit der Handfläche
zurücklegte*

Was über die Wangen lief

*Möge Allah für dich beten, oh Symbol der
Rechtleitung*

*Immer wenn der Mond als Wegweiser am
Himmel erscheint*

*Möge Allah für dich beten, oh Symbol der
Rechtleitung*



*Jedes Mal, wenn ein Hoffnungsträger
Zärtlichkeit verspürt und ein Kamel auf dich
zukommt*

*Es ist der Gesandte Allahs, er ist die Laterne der
Rechtleitung*

Es wird an alle Menschen gesendet.

**Der Imam Ash-Shafi (820-767) sagte zum
Lob des Propheten Muhammad :**

*Der beste Prophet, sobald ein Mund seinen
Namen spricht*

Araber und Nicht-Araber beten für ihn

Der beste Prophet ist unvergleichlich

*Wie die Sonne weit im Vergleich zu
Sternschnuppen*

*Die Tugenden des besten Propheten sind
unzählbar*

*Auch wenn wir ihnen Bücher und geheftete
Schriften widmen*

Aus seinen Fingern floss das reine Wasser





*Um die durstigen Armeen zu tränken
Die Gazelle kam, um sich bei ihm zu beschweren
Und der Felsen brach aus dem fließenden Wasser
Die Erde bebte zu Ehren seiner Geburt
Wie eine von Freude bewegte Braut
Ein Prophetentum, das absolut frei von
Falschheit ist
Auch nicht von Lügen besessen
Ein Prophet, der nur die Wahrheit spricht
Der Gerechtigkeit schafft und wunderbare
Zeichen hat.*

**Der Dichter Ka'ab Ibn Zoheir (- 662) sagt
zum Lob des Propheten Muhammad:**

***Jeder Freund, dem ich Hoffnung machte, sagte
zu mir:***

*Ich treffe dich nicht, ich bin beschäftigt
Ich sage: verlass mich, oh die fleißigen!
Alles, was der Barmherzige vorherbestimmt hat,
wird geschehen*



*Jeder der von einer Frau geboren wurde, wie
lange er auch überlebte*

*Wird eines Tages auf einer Totenbahre tot
getragen*

*Ich wurde darüber informiert, dass der
Gesandte Allahs mich bedrohte*

*Während wir immer noch auf Vergebung vom
Gesandten Allahs hoffen*

*Der Bote ist ein Licht, aus dem man erleuchtet
Eines der scharfen Schwerter Allahs.*

**Hassan bin Thabit Al- Ansari (ein arabi
scher Dichter und einer der Gefährten des
Propheten) sagte:**

*„Er hat eine glänzende Stirn, er hat das Siegel
des Prophetentums*

*Bezeugt von Allah in der Tafel und wird
beobachtet*

Allah verbindet den Namen des Propheten mit seinem

*Wenn der Muezzin von fünf Gebete das
Glaubensbekenntnis ausspricht*



Er leitete seinen Namen von ihrem ab, um sie zu ehren

Der Inhaber des Throns wird gelobt und dieser ist lobenswert

*Ein Prophet, der nach einer Verzweiflung und einer Pausenzeit von Propheten zu uns kam, während sie Götzen anbeten**

Er wurde so eine leuchtende Laterne und ein Führer

Das glänzt wie ein scharfes indisches Schwert

Er warnt uns vor dem Feuer und verspricht uns das Paradies

Und lehrte uns den Islam: Gepriesen sei Allah

Du, Herr der Geschöpfe, bist mein Herr und Schöpfer

Solange Du mir das Leben gibst, zeuge ich von Menschen

Du transzendierst, Herr der Welten des Sagens dessen, was jemand anderen als Dich anruft

Als Göttlichkeit bist Du transzendenter und herrlicher



*Von Dir kommt die Schöpfung, der Segen und
die absolute Ordnung*

*Bei Dir suchen wir Rechtleitung und bei Dir
beten wir an...*

*Mohamad ist der Gesandte der Barmherzigkeit
für alle Menschen*

*Baue wieder auf und reformiere, was verirrt
zerbröckelt ist*

*Wenn die toten Berge mit David verherrlicht
werden*

oder ihm der Stahl weich wurde

*Die Felsen weichten in Muhammads Handfläche
auf*

Die Kieselsteine verherrlicht in seiner Hand

*Wenn Moses mit seinem Stock das Wasser
sprengen lässt,*

*gab es Von Muhammads Handfläche reichliches
Wasser.*

Wenn die fruchtbaren Winde Salomo gehorchten

Und ging immer wieder zu ihm hin und her





*Der sanfte Wind diente dem Triumph unseres
Propheten*

*Und einen Monat lang war er ihren
Widersachern, die mürrisch wurden, ein
Schrecken*

*Wenn Salomo das große Königreich hätte und zu
ihm wäre*

*Unterwarf die Dschinn, die sich bemühten, ihn
zufriedenzustellen*

*Zu unserem Propheten kamen die Schlüssel aller
Schätze*

*Er lehnte sie aus Hingabe und Enthaltbarkeit ab
Wenn Ibrahim der Liebling Allahs ist*

*Und Moses sprach mit Allah auf dem Berg Tour
Er ist ein Geliebter und Liebhaber, der zu Allah
spricht*

*Er zeichnet sich dadurch aus, dass er Allah sieht
und die Wahrheit empfängt*

*Er ist auch durch das Becken und durch die
Standarte gekennzeichnet*



*Er wird für die Ungehorsamen eintreten, wenn
das Feuer entzündet wird*

Er hatte den höchsten Sitz am nächsten

In Spende, damit seine Augen jubeln

*Er hatte auch den erhabenen Grad Wassilah
unter dem*

Die Grade der Glücklichen werden gesehen

Er wird der erste sein, der das Paradies betritt

*Seine Tür wird sich ihm vor allen Menschen
öffnen*

In Tiba (Medina) hat der Bote Orte zu besuchen

So hell, wie die anderen Orte verblassen

Die Zeichen verblassen nicht vom heiligen Ort

Wo ist die Kanzel des Führers, den er steigt?

*Offensichtliche Zeichen und Erinnerungen an
Denkmäler*

Und ein Ort, an dem der Prophet eine Moschee hatte

Es gibt Wohnungen, in denen gewohnt wird

Das Licht Allahs, das erleuchtet und wärmt



*Denkmäler, die die Zeit nicht begräbt
Die Zeichen wiederholen sich immer wieder
Mögest du gesegnet sein, oh Grab des
Gesandten, und sei gesegnet
Länder, in denen der Richtig Geleitete begraben
ist
Ich sage, und meine Äußerung ist nur schuld an
dem,
der keine Vernunft hat
Meine Leidenschaft ist nie weit von ihrem Lob
entfernt
Möge ich für immer im Himmel mit ihm ewig leben.
In der Begleitung des auserwählten Propheten
wünsche ich seiner Nachbarschaft
Und ich bemühe mich, diesen Tag zu erreichen.*

**Es gibt andere Sprüche zum Lob des
Propheten. Z.B. sagt ein Dichter:**

*Ich schwöre bei Allah, dass kein Mensch dem
Propheten gleich ist,*





*wie kann man ein treuerer Mensch wie
Muhammad sein!*

*In den vier Ecken der Erde gibt es weder
Lebendes noch Totes,*

*Auch zwischen Himmel und Erde nicht besser
als Muhammad.*

Ein anderer Dichter sagt:

Was mir mehr Ruhm und Stolz einbrachte

*So sehr, dass ich riskiere, auf die Plejade zu
treten*

Die Tatsache, dass ich einer deiner Diener bin

Und du schickst mir Ahmad als Propheten.





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
(1)	15
Der Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm!) im Koran	
(2)	29
Die Sunna als einer der Rechtsquellen	
(3)	53
Ein Gesandte für die ganze Menschheit	
(4)	67
Die Liebe zu Gesandten Allahs (Friede sei mit ihm!) ist ein integraler Bestandteil des Glaubens	
(5)	75
Höflichkeit gegenüber dem Gesandten Allahs (Friede sei mit ihm!)	



(6)	83
Die Vorteile der Segenswünsche für den Propheten (Friede sei mit ihm)	
(7)	91
Ausgewählte arabische Aussagen über die Liebe zum Gesandten Allahs (Friede sei mit ihm)	



Betreuer von Kulturprojekten:

Marwan Hammad

Fortgesetzt von:

Ferial Fouad

Umschlagdesign:

Mohammed Baghdadi

Künstlerische Leitung:

Mervat Antar Al-Nahas

2021/

ISBN



133